

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

1. März
1

1. Familienname: Bähr
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Eondername¹: _____
2. Vornamen: Gunter Klaus Bruno
(Nufname ~~und~~ streichen)
3. Geboren am: 25. Februar 1922
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Füsselsdorf
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 21. März 1922
(Kreis)
6. Wohnung: Moers Ringstr. 48
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: ohne Beruf

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~
habe ich vorgelegt: Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)* Geburtschein
.....
Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers a. Rh.

den 12. März 1938

Günter Bähr
(Unterschrift Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: *Starbe an der v. Brustseite*

Veränderliche Kennzeichen: *Brillenträger*



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person ~~hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit~~ des Kennkartenbewerbers (Dl. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. Dl. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
Moers a. Rh., den 12. *Okto.* 1938
J. W. Wapman
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (Dl. Nr. IC zu § 5)*.

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: **Moers**

- Kennnummer: **4 00 0 53**

ist der Kreispolizeibehörde in **Düsseldorf** *
~~ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*~~
~~inwahrheit~~ worden.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)

Moers, den 16. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 16. 1. 1939

Simon Meier Israel Bahr
 (Unterschrift*)



Sinter-Gehelinger

Rechter Gehelinger



* Nichtzutreffendes streichen.

1 Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

2 Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

3 Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jüdin
2

- Familienname: Bähr
bei Ehefrauen - geb. Haas verw. — gesch. —
bei Namensänderung - früherer Name: —
Eondername¹: —
- Vornamen: Juliana Louisa
(Rufname unterstrichen)
- Geboren am: 21. April 1893
(Monatsname ausschreiben)
- Geburtsort: Zörken Ev. Zörken, Reg. Bez. Münster
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
- Wohnort: Moers Ev. Moers seit wann? 20. Sept. 1920
(Kreis)
- Wohnung: Dierpfl. 48
(Straße, Hausnummer)
- Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
- Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Johann Josef Bähr
am 14. September 1920 in Zörken, Reg. Münster
- Jude²: ja - ~~nein~~*
- Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? — ausgestellt am — von — (Behörde) *
Heimatschein? — ausgestellt am — von — (Behörde) *
Staatsangehörigkeitsausweis? — ausgestellt am — von — (Behörde) *
- Beruf: Stenograph

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrifelschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ * Geburts u. Heiratsurkunden
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers a. Rh.

den 13. Sept. 1938
Helene Bähr-Synborner Haas
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - edig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: _____

Veränderliche Kennzeichen: _____



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.M. Nr. III zu § 3)*: _____

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.M. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*: _____

1

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde)

den 13. Jybr. 1938

P. O. Wapman
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.M. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: **Moers**

- Kennnummer: **4 00020**

ist der Kreispolizeibehörde in **Borken i. Westf.*** ist dem Polizeipräsidenten in Berlin* ~~übermittelt~~ worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde (Paßbehörde)

Moers, den **2. 9.** 19**39.**



Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den **2. 9.** 19**39.**

Helene Sara Bähr.

(Unterschrift³)



Sinker Beigefinger

Rechter Beigefinger

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10 jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

3

1. Familienname: Bähr Jude
bei Ehefrauen - geb. verw. gesch.
bei Namensänderung - früherer Name:
- Sondername¹:
2. Vornamen: Johann Josef Ignaz
(Rufname anstreichen)
3. Geboren am: 13. November 1882
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Trenzlau Kr. Prenzlau
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 5. August 1920
(Kreis)
6. Wohnung: Moers Brühlw. 48
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Johann Haas
am 14. Dezember 1920 in Borken Bay. Münster
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
Reisepaß? — ausgestellt am — von — *
(Behörde)
Heimatschein? — ausgestellt am — von — *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? — ausgestellt am — von — *
(Behörde)
11. Beruf: Arzt

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionserkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ familienbüch.
Lichtbilder sind angeschlossen. Geburtsurkunde

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Moers a. Rh., den 13. Sept. 1928

Dr. Hermann Bähr
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen:

Veränderliche Kennzeichen:

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 12. Januar 1938

J. G. Wasmann

(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00 052

ist der Kreispolizeibehörde in Preußlau *

ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*

überandt worden

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)

Moers

den 16. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 17. 1. 1939.

H. Hermann Pfiffner Bähr (Unterschrift)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jahr 4

1. Familienname: Bähr
 bei Ehefrauen - geb. Westheim verw. gesch.
 bei Namensänderung - früherer Name:
 Sondername¹:
2. Vornamen: Martin Jovor
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 23. Mai 1863
(Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Fiilda Dr. Fiilda.
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers, Dr. Moers seit wann? 5. 11. 34
(Kreis)
6. Wohnung: Moers, Diefelstr. 4
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Hr. Oskar Bähr
 am 10. August 1885 in Fiilda
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? ausgestellt am von *
(Behörde)
 Heimatschein? ausgestellt am von *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? ausgestellt am von *
(Behörde)
11. Beruf: Bfizer

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~
 habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtschein
4 Lichtbilder sind angegeschlossen. in Familienbuch

Moers a. Rh., den 19. Aug. 1938

X Martin Bähr
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen:

Veränderliche Kennzeichen:



Stempel

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.M. Nr. III zu § 3) *:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.M. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
Moers a. Rh., den 19. July 1938
J. W. Wepman
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.M. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: 4. 00 055 -

ist der Kreispolizeibehörde in Felda *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *
 übergeben worden

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)

Moers, den 16. 11. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 17. 11. 1939.

Martha Sara Zähr
 (Unterschrift³)



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

5

1. Familienname: Bähr ^{9²}
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Eondername¹: _____
2. Vornamen: Oskar Oswald
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 1. Mai 1856
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Mayen, Dr. Mayen, Reg. Bez. Koblenz
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers, Dr. Moers seit wann? 5. 11. 34
(Kreis)
6. Wohnung: Bingelstr. 4
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Hilfen Westheim
am 10. August 1885 in Fulda
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Rabbiner a./V.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrifelschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~
habe ich vorgelegt: Reisepaß - Wehrpaß - Aufstellungsurkunde (bei Beamten)*
4 Lichtbilder sind angegeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers a. Rh., den 19. Dezbr. 1938
Oskar Bähr
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei vielfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellen der gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlanke - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: 1. Auge blind

Veränderliche Kennzeichen: Brillen Träger



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.
 Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.
 Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.N. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.N. Nr. II Abj. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt

(Behörde)
Moers a. Rh., den 19. Jybr. 1938
J. W. Wessmann
 (Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.N. Nr. IC zu § 5)².
 Das Doppel der Kennkarte
 - Kennort: Moers
 - Kennnummer: 1. 00 054
 ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *
 übergeben worden.

Der Bürgermeister
 als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)
Moers, den 16. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Moers Urkunden ausgehändigt worden.
 den 16. 1. 1939.

J. Arzner
 (Unterschrift³)
Loeber



* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jude

6

1. Familienname: Lahn
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Anna Sara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 18. Januar 1891
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? gebürt
(Kreis)
6. Wohnung: Rheinlurgmaßer. 33
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: D. L.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrifelschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß Wahrpas Aufstellungsurkunde (bei Beamten)* Geburtsurkunde
Lichtbilder sind angeschlossen.

Maers, den 29. Dez. 1935.

Anna Lahn
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

(Anzahl der beigebligten Urkunden)



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterlegt - schlank - schwächlich*
 Gesichtsförm: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Prima

Veränderliche Kennzeichen: Prima



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3) *:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abj. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~ *:

Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den 29. Dez. 1938.
i. A. Hamacher
 (Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: 1.00 078 -

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *
 vorgelegt worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)

Moers, den 28. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 27. 1. 1939.

Ulma Sara Lahn
 (Unterschrift³)



linker Zeigefinger

rechter Zeigefinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Justa
7

1. Familienname: Lahn
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Lilly Sara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 17. August 1888
(Monatsname aufschreiben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? Gebürt
(Kreis)
6. Wohnung: Rheinburgerstr. 33
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ ~~verwitwet~~ ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Lr.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ Gebürtbüchlein
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Maers, den 29 Dec. 1936.
Betty Lahn
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterleht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: linkes Bein ist kürzer

Veränderliche Kennzeichen: Keine



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3) *:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
Moers, den 29. Dez. 1936
J. A. Hamacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Zweiter Zeigefinger

Dritter Zeigefinger



Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00077

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *

Der Bürgermeister
 als Ortsvorsteherbehörde
 (Paßbehörde)



Moers, den 23. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Nir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 07. 1. 1939.

Betty Sara Calne
(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jutta
8

1. Familienname: Bahn
 bei Ehefrauen - geb. Hatz verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Tabinn Tara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 30. Mai 1865
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Steinbach (Kr. Gießen)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 6. 8. 1918
(Kreis)
6. Wohnung: Rheinburgerstr. 33
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig ~~verheiratet~~ - verwitwet - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____*
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____*
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____*
(Behörde)
11. Beruf: o. Ld

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Ausstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
 4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers, den 29. Dez. 1938

Jutta Sabine Bahn
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Mann

Veränderliche Kennzeichen: Mann

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 2)*:

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

1

Einwohnermeldeamt

(Behörde)

den 29. Dez 1938

in A. Hamacher (Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00076 -

ist der Kreispolizeibehörde in Gießen * ist dem Polizeipräsidenten in Berlin* überliefert worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde (Paßbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 27. 1. 1939.

Sabine Sara Lahn (Unterschrift³)

Sinter Geigelinger

Rechter Geigelinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

gab!
9

1. Familienname: Callmann
bei Ehefrauen - geb. verw. gesch.
bei Namensänderung - früherer Name:
- Endername¹:
2. Vornamen: Louis-Ludwig
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 9. Februar 1923
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? Opheus
(Kreis)
6. Wohnung: Sander Nr. 6V
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit:
am in
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich ja
Reisepaß? ausgestellt am von *
(Behörde)
Heimatschein? ausgestellt am von *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? ausgestellt am von *
(Behörde)
11. Beruf: Bücher

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: Geburtsurkunde - ~~Taufschein~~ - ~~Heimatschein~~ - ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ - ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ - ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ - ~~Heimatschein~~ - ~~Aufstellungsurkunde (bei Beamten)*~~

5 Lichtbilder sind angeschlossen.

Köln, den 27. 12. 1938

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Louis-Ludwig Callmann
als gesetzlicher Vertreter

(Unterschrift - Vor- und Familienname)
Louis-Ludwig Callmann

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlant - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - gemischt - grau*
Unveränderliche Kennzeichen: Rückenlinien in unreg

Veränderliche Kennzeichen:



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den 29. 12. 1938
Jürmann
(Unterschrift des Beamten)



Sinter Geigelinger

Rechter Geigelinger

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte Moers

- Kennort: Moers
- Kennnummer: 1. 00 090

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
ist erklärt worden.



Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde
(Paßbehörde)
Moers

den 9. 2. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 17. 2. 1939.

Karl Lindneig
Callmann
(Unterschrift²)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jude!

10

1. Familienname: Gallmann
 bei Ehefrauen - geb. Herrberg verw. - - - - - gesch. - - - - -
 bei Namensänderung - früherer Name: - - - - -
 Sondername¹: - - - - -
2. Vornamen: Jenny
 (Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 31. Dezember 1892
 (Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Leitmar, Kreis Brilon
 (nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 1906
 (Kreis)
6. Wohnung: Laarler No. 64
 (Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Ringsfried Gallmann
 am 25. 11. 1920 in Moers
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich ja
 Reisepaß? - - - - - ausgestellt am - - - - - von - - - - - *
 (Behörde)
 Heimatschein? - - - - - ausgestellt am - - - - - von - - - - - *
 (Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? - - - - - ausgestellt am - - - - - von - - - - - *
 (Behörde)
11. Beruf: Opfer

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: Geburtsurkunde - ~~Taufschein~~ - ~~Heimatschein~~ - ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ - ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ - ~~Optionsurkunde~~*
habe ich vorgelegt: Reisepaß - ~~Wehrpaß~~ - ~~Anstellungsurkunde~~ (bei Beamten)*
5 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers, den 27. 12. 1920

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

Jenny Gallmann
geb. Herrberg

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: ~~stark~~ - ~~unterleibt~~ - ~~schlank~~ - schwächlich*

Gesichtsform: rund - ~~länglichrund~~ - eifig - breit - schmal*

Farbe der Augen: ~~blau~~ - ~~grün~~ - ~~graugrün~~ - gelb - ~~hellbraun~~ - ~~dunkelbraun~~ - ~~schwarzbraun~~*

Farbe des Haares: ~~hellblond~~ - ~~mittelblond~~ - ~~dunkelblond~~ - ~~brunn~~ - ~~schwarz~~ - ~~rot~~ - ~~weiß~~ - ~~graugemischt~~ - ~~grün~~*

Unveränderliche Kennzeichen: Kein

Veränderliche Kennzeichen: Kein

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (Dl. Nr. III zu § 3)*: Kein

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. Dl. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~*: Kein

1

Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde), den 27. 12. 1938

Kein
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (Dl. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: -R. 00 038-

ist der Kreispolizeibehörde in Briilon *

ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*

überhändelt worden.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
(Paßbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 20. 1. 1939.

Henry Lora
Callmann

(Unterschrift³)

Sinker Beifinger

Mehrere Beifinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

güte!

11

1. Familienname: Callmann
 bei Ehefrauen - geb. verw. gesch.
 bei Namensänderung - früherer Name:
- Sondername¹:
2. Vornamen: Luis
 (Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 26. September 1924
 (Monatsname auschreiben)
4. Geburtsort: Mosri
 (nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Mosri seit wann? Gebürt
 (Kreis)
6. Wohnung: Landstr. Nr 64
 (Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit:
 am in
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich ja
 Reisepaß? ausgestellt am von (Behörde) *
 Heimatschein? ausgestellt am von (Behörde) *
 Staatsangehörigkeitsausweis? ausgestellt am von (Behörde) *
11. Beruf: Polizist

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: Geburtsurkunde - ~~Taufschein~~ - ~~Heimatschein~~ - ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ - ~~Matrifelschein eines deutschen Konsulats~~ - ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ - ~~Wehrpaß~~ - ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~*

..... 5 Lichtbilder sind angeschlossen.

Mosri, den 27.12. 1938

Luis Callmann
 (Unterschrift - Vor- und Familienname)

Ringfried Callmann
 als gesetzlicher Vertreter des Luis Callmann

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Urkistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)"

(Anzahl der beigelegten Urkunden)



Personenbeschreibung

Gestalt: ~~stark~~ - ~~untereicht~~ - ~~schlanke~~ - schwächlich*

Gesichtsform: ~~rund~~ - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: ~~blau~~ - ~~grau~~ - ~~graugrün~~ - ~~gelb~~ - ~~hellbraun~~ - ~~dunkelbraun~~ - ~~schwarzbraun~~*

Farbe des Haares: ~~hellblond~~ - ~~mittelblond~~ - ~~dunkelblond~~ - ~~braun~~ - ~~schwarz~~ - ~~rot~~ - ~~weiß~~ - ~~graugemischt~~ - ~~grau~~*

Unveränderliche Kennzeichen: *Kein*

Veränderliche Kennzeichen: *Kein*



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.
 Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.
 Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*: *Kein*

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den *17. 12.* 19 *39*
Lein
 (Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².
 Das Doppel der Kennkarte
 - Kennort: *Moers*
 - Kennnummer: *A. 00 091*
 ist der Kreispolizeibehörde in *Moers* *
 ist dem Polizeipräsidenten in *Wettin**
 vorgelegt worden. **Der Bürgermeister**
 als **Ortspolizeibehörde**
 (Paßbehörde)
Moers, den *9. 2.* 19 *39*.

Sinter Geisfinger
 Rechte Geisfinger

Empfangsbestätigung.
 Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.
Moers
 den *17. 2.* 19 *39*.
Lein
Sara
Callmann
 (Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

jud.
12

1. Familienname: Callmann Rigfried
 bei Ehefrauen - geb. verw. gesch.

bei Namensänderung - früherer Name:

Eondername¹:

2. Vornamen: Rigfried April
(Rufname unterstreichen)

3. Geboren am: 18. Mai 1892
(Monatsname ausgeschrieben)

4. Geburtsort: Trüding
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk u. d., wenn Ausland, Staat)

5. Wohnort: Moers seit wann? 1920
(Kreis)

6. Wohnung: Landstr. Nr. 64
(Straße, Hausnummer)

7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*

8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Fräulein Kernberg
 am 25. 11. 1920 in Moers

9. Jude²: ja - nein*

10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich ja
 Reisepaß? kein ausgestellt am - von - *
(Behörde)
 Heimatschein? - ausgestellt am - von - *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? - ausgestellt am - von - *
(Behörde)

11. Beruf: Kaufmann, verheirateter Mitarbeiter

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: Geburtsurkunde - ~~Familschein~~ - ~~Heimatschein~~ - ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ - ~~Matrilschein eines deutschen Konsulats~~ - ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: Reisepaß - Wehrpaß - Aufstellungsurkunde (bei Beamten)*
5 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers, den 27. 12. 1920.

(Unterschrift, Vor- und Familienname)
Rigfried Callmann

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
Unveränderliche Kennzeichen: Linker Ringfinger tief.
Veränderliche Kennzeichen: keine

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*: ...

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt

Moers, den 27. 12. 1939
Giermann
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!
Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².
Das Doppel der Kennkarte
- Kennort: Moers
- Kennnummer: A. 00087-
ist der Kreispolizeibehörde in Würzburg *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überhandelt worden.
Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde (Paßbehörde)
Moers, den 10. 1. 1939

Empfangsbestätigung.
Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.
Moers
den 20. 1. 1939.
Siegfried Israel
Callmann
(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Juden!
13

1. Familienname: Coppel
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Günther Israel
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 23. August 1930
(Monatsname aufschreiben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? mit Geburt
(Kreis)
6. Wohnung: Quingunstr. 3
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
11. Beruf: o. L.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als **Beweismittel**

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß Wehrpaß Ausstellungsurkunde (bei Beamten)* Familienbuch
~~..... Lichtbilder sind eingeschlossen.~~

Coppel Maers, den 17. Dez. 1938
(Unterschrift - Vor- und Familienname)
(als gesetzlicher Vertreter des Günther Coppel)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Dienst-
stempel

EN Kopf mit
10 Jahren alt!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun -
schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz -
rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Armen

Veränderliche Kennzeichen: Armen

Dienst-
stempel

~~Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.~~

Die Unterschrift auf Seite 1 ist ~~von dem Kennkartenbewerber~~ - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person ~~hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit~~ des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

1



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde), den 17. Dez. 1938.
i. U. Kamacker
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

~~Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².~~

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: A. 00093

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überhandelt worden.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)

Moers, den 9. 2. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 17. 2. 1939.

Anton Hermann Boppel
(Unterschrift³)

Sinter Seigelinger

Rechter Seigelinger

10 Jahre alt.
Kopf mit 10 Jahren alt.



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Heinrich 14

1. Familienname: Coppel
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Helena Maria
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 28. August 1887
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? gebürt
(Kreis)
6. Wohnung: Prinzstr. 30
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude?: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich _____
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: a. L.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als **Beweismittel**

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
 ... 4 ... Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Maers, den 15. Dez. 1938
 * Helene Coppel
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterjocht - schlant - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: /

Veränderliche Kennzeichen: /



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.M. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.M. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers, den 15. Dez. 1938
 i. H. Hamacher
 (Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.M. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: AP-01034

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

ist dem Polizeipräsidenten in ~~Berlin~~*

übergeben worden. **Der Bürgermeister**

als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939



Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 20. 1. 1939.

Helene Sara Coppel

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

15

1. Familienname: Coppel
 bei Ehefrauen - geb. Abraham verw. _____ gesch. _____ *judisch*
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Johann Peter
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 19. Dezember 1866
(Monatsname ausstreichen)
4. Geburtsort: Quisburg, Meiderich
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 1903
(Kreis)
6. Wohnung: Pfingst. 30
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
- Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
- Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
- Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
11. Beruf: a. L.

Ich verifiziere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrize~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbuch
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers, den 15. Dez 1938

+ Fräulein Helene Coppel
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - untersetzt - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: /

Veränderliche Kennzeichen: /



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.M. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.M. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den 15. Dez 1938
v. H. Hanmacher
(Unterschrift des Beamten)

Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.M. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: R-00033-

ist der Kreispolizeibehörde in Duisburg *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überhandt worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Passbehörde)

Moers, den 10. 11. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 20. 11. 1939.

Fräulein Helene
Lara Coppel

(Unterschrift³)



linker Gehänder



rechter Gehänder



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10 jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

16

16 Juni

1. Familienname: Coppel
bei Ehefrauen - geb. Meierhoff verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Sofie Sara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 23. April 1884
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Gießen in Gießen
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 1908
(Kreis)
6. Wohnung: Moers Ostuf. Gildenstr. 33a
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Julius Coppel
am 4. Juni 1908 in Moers
9. Jude?: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Hausfrau

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrifelschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ familienbüch
Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers a. Rh.

den 15. July 1908

Frau Sofie Coppel geb. Meierhoff
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlanke - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Starbe n. t. l. Gesichtspunkte

Veränderliche Kennzeichen: Starbe n. t. l. Gesichtspunkte

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (Dl. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. Dl. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 15. Sept. 1938

J. H. Walsmann
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (Dl. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A-00032

ist der Kreispolizeibehörde in Gießen *

ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *

überandt worden. **Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde**

(Paßbehörde)

Moers, den 5. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 5. 1. 1939.

Sofie Sara Boppel
(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

June
17

1. Familienname: Coppel
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Julius Israel
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 9. Januar 1880
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Hamburg, St. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 1908
(Kreis)
6. Wohnung: Ersteh. Giltw. 33a
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - ~~verwitwet~~ - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Sofie Meyerhoff
am 4. Juni 1908 in Moers
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Zimmermann

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrifelschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde~~*
habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Aufstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbuch
4 Lichtbilder sind angegeschlossen.

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Moers a. Rh.

den 15. July 1938

Dr. Julius Coppel
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: _____

Veränderliche Kennzeichen: _____



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 15. August 1938

J. W. Wapman
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A-00031

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

~~ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*~~

überfandt worden **Der Bürgermeister**

als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)

Moers, den 5. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 5. 1. 1939.

J. G. Müller
(Unterschrift³)

Sinter-Geißelinger

Walter Geißelinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

für!
18

1. Familienname: Coppel
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Werner Israel
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 22. Februar 1925
(Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? gebürt
(Kreis)
6. Wohnung: Prinzstr. 3
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Führer

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß Wehrpaß Anstellungsurkunde bei Beamten* Familienbuch
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

W. Coppel, den 27. Dez. 1938.
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterjett - schlanke - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Narben am Jaw Kinn

Veränderliche Kennzeichen: Keine



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist ~~von dem Kennkartenbewerber~~ - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 2)*:~~

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

1



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den 17. Dez. 1938
i. A. Lauwacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: A. 00 092

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)



Moers, den 9. 2. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 17. 2. 1939.

Werner Israel Coppel
(Unterschrift³)

Sinterer Zeigefinger

Mechter Zeigefinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

1. Familienname: Daniel 19

bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____

bei Namensänderung - früherer Name: _____

Endername¹: _____

2. Vornamen: Gildegard Adela Tara
(Rufname ~~unterstreichen~~)

3. Geboren am: 4. Oktober 1919
(Monatsname ~~schreiben~~)

4. Geburtsort: Friemersheim (Kr. Moers)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)

5. Wohnort: Moers seit wann? 3. 6. 1936
(Kreis)

6. Wohnung: Moers Untingstr. 11
(Straße, Hausnummer)

7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~

8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____

am _____ in _____

9. Jude²: ja - ~~nein~~

10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich

Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *

(Behörde)

Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *

(Behörde)

Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *

(Behörde)

11. Beruf: Gaibgehilfin

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matritelschein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß Weispaß Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers, den 19. Dez. 1938.

Gildegard Daniel.
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigelegten Refunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: Keine



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers, den 19. Dec. 1938
 i. A. Hawacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!



Dexter Zeigefinger

Sinister Zeigefinger

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte
- Kennort: Moers

- Kennnummer: B 00048

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überfandt worden.

**Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde**
(Paßbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 20. 1. 1939.

Giltinger und Adula Maria Janine
(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

- Märchen 20
- Familiennamen: Frohsinn
bei Ehefrauen - geb. Hoffmann verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
 - Vornamen: Anna Sara
(Nufname unterstreichen)
 - Geboren am: 25. April 1897
(Monatsname anzuschreiben)
 - Geburtsort: Gelsenkirchen (Gelsenkirchen-Buer)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
 - Wohnort: Moers seit wann? 1. 10 29
(Kreis)
 - Wohnung: Abdammstr 10
(Straße, Hausnummer)
 - Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
 - Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Erzgold Frohsinn
am 25. Juli 1928 in Gelsenkirchen-Buer
 - Jude²: ja - ~~nein*~~
 - Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 - Beruf: a. L. (Hfr.)

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrifelschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbuch
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers, den 22. Dec. 1938
Anna Frohsinn
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlanke - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: Keine



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (Dl. Nr. III zu § 2)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. Dl. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den 22. Dez. 1938
v. A. Kamacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!



Linker Zeigefinger

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (Dl. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: P. 00040

ist der Kreispolizeibehörde in Gelsenkirchen *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *
 überfaßt worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)

Rechter Zeigefinger



Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers den 20. 1. 1939.

Lena Lara Frohmann
 (Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

21

1. Familienname: Frohmann
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Lois Para
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 29. Juli 1929
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Ouen
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? 1. 10. 29
(Kreis)
6. Wohnung: Altenburgerstr. 10
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Reisführerin

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrifelschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~
 habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbüch
 4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Maers, den 22. Dez. 1938

Lois Frohmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtszform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Kein

Veränderliche Kennzeichen: Kein



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~* - eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abj. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde), den 22. Dez. 1936
A. Samacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. 10 zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: A 00051

ist der Kreispolizeibehörde in Essen *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
 überandt worden **Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde**

Dienststempel

Moers, den 10. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 20. 1. 1939.

Emil Kauerhoff
 (Unterschrift³)



Linker Zeigefinger



Rechter Zeigefinger

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

22

1. Familienname: Trohsim
 bei Ehefrauen - geb. - verw. - gesch.
 bei Namensänderung - früherer Name: -
 Sondername¹: -
2. Vornamen: Leopold Erhard
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 4. 7. 1898
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Hörter, Kr. Hörter,
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Boers seit wann? 1. 10. 1929
(Kreis)
6. Wohnung: Obbunze Nr. 10
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Kunr Hoffmann
 am 25. 7. 1928 in Helsenkirchen - Bries
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
 Reisepaß? ausgestellt am von *
(Behörde)
 Heimatschein? ausgestellt am von *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? ausgestellt am von *
(Behörde)
11. Beruf: Volkshilfführer

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als **Beweismittel**

füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matriculenschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*

habe ich vorgelegt: Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)* geb. Akt. in Quart.
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Boers, den 17. 12. 1929
Leopold Trohsim
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtäform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
 Unveränderliche Kennzeichen: Narbe am Nasenrücken und auf der rechten Hand.
 Veränderliche Kennzeichen: /



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.
Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.
Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt



Moers a. Rh. (Behörde) den 17. 12. 1939
Lohbeck
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².
Das Doppel der Kennkarte
- Kennort: Moers
- Kennnummer: P. 00 039
ist der Kreispolizeibehörde in Moers*
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
übermittelt worden.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 20. 1. 1939.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde (Paßbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939.

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: faulau.

Veränderliche Kennzeichen: faulau.



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 24. Januar 1939

S. O. Wapman
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00 0 82 -

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

ist dem Polizeipräsidenten in Verteln*

überandt worden. Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)

Moers

den 26. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 20. 1. 1939.

Liegnmich Gerson
(Unterschrift³)



Linker Geigefinger



Rechter Geigefinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10 jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

24

1. Familienname: Gottschalk Jude
bei Ehefrauen - geb. Moses verw. gleich
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Prof. Turn
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 30. April 1880
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Repelen, Ev. Moers, Bez. Gg. Düsseldorf
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers, Ev. Moers seit wann? 3. Juli 1915
(Kreis)
6. Wohnung: Moers Ostf.-Kampstr. 33a
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - ~~verheiratet~~ - verwitwet - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Lehrer

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matritel
schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)* gebürtliche
Lichtbilder sind angeschlossen. in Familienbrief

Moers a. Rh.

den 7. September 1938

W. u. Fried Gottschalk, Moses geb. Moses
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen:

Veränderliche Kennzeichen:



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abj. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
Moers a. Rh., den 2. Januar 1938
J. W. Wapman
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: A. 00 017

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
 ist dem Polizeipräsidenten in ~~Verlin~~
 überfandt worden.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)

Moers, den 2. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 2. 1. 1939.

Rosa Lara Gottschalk
 (Unterschrift³)

Sinter Seigelfinger

Rechter Seigelfinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jude
25

1. Familienname: Heymann
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Karl Theodor
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 17. Juni 1892
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Reinshagen
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 23. 11. 1938
(Kreis)
6. Wohnung: Hirtengraben 11
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Margareta Levy
 am 26. Juli 1920 in Moers
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Landbauarbeiter

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matritelschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ Familienbuch
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

in. Gültigkeit
Moers, den 29. Dez 1938

Karl Heymann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Aina

Veränderliche Kennzeichen: Aina

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde), den 29. Dez. 1938
i. A. Kauracher
(Unterschrift des Beamten)



linker Geiselfinger

rechter Geiselfinger

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00 074-

ist der Kreispolizeibehörde in Duisburg * ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*

in Urlaub worden. Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde



(Paßbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 27. 1. 1939.

Karl Israel Meynau (Unterschrift)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Juden

26

1. Familienname: Heymann
 bei Ehefrauen - geb. Levy verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Margareta Sara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 25. September 1898
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? 25. 11. 1938
(Kreis)
6. Wohnung: Rödingstr. 11
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Karl Heymann
 am 26. Juli 1920 in Maers
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: a. L. (Hfr.)

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ Familienbrief
u. Geburtsurkunde
 Lichtbilder sind angeschlossen.

Maers, den 29. Dez. 1938.
Frau Margarete Heymann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - untersetzt - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: Keine

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

(Behörde)
Moers, den 29. Dez. 1938
A. Haunauer
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: - A. 00 075 -

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *

überhandelt worden. **Der Bürgermeister**
als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 27. 1. 1939.

Margarete Para Heymann
(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jacob 27

1. Familienname: Jacob
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Ferdinand Israel
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 31. Januar 1859
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Mülheim-Ruhr (Prov. gl. N.)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? 5. 4. 1938
(Kreis)
6. Wohnung: Ringstr. 30
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Rosalie Abraham
 am 2. Febr. 1893 in Meiderich
9. Jude?: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
- Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
- Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
- Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: O. Sr.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß Wehrpaß Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbrief
 4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Maers, den 17. Dec. 1938

Ferdinand Jacob.
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlant - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
Unveränderliche Kennzeichen: Miin
Veränderliche Kennzeichen: Miin



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers* eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde), den 17. Dez. 1938
i. A. Haunacher
(Unterschrift des Beamten)



Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: J.P. 00036-

ist der Kreispolizeibehörde in Mülheim Ruhr* ist dem Polizeipräsidenten in Berlin* überhändigt worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Passbehörde)

Moers, den 10. 9. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 20. 1. 1939.

Ernstward Linnel Jacob
(Unterschrift³)

Linker Geiselfinger

Rechter Geiselfinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

28

1. Familienname: Jacob
 bei Ehefrauen - geb. Abraham verw. — gesch. —
 bei Namensänderung - früherer Name: —
 Sondername¹: —
2. Vornamen: Rosalie Sara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 12. Februar 1870
(Monatsname aus schreiben)
4. Geburtsort: Meiderich (Duisburg)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 5. 4. 1938
(Kreis)
6. Wohnung: Rinowstr. 30
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Friedmann Jacob
 am 2. Februar 1893 in Meiderich
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? — ausgestellt am — von — *
(Behörde)
 Heimatschein? — ausgestellt am — von — *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? — ausgestellt am — von — *
(Behörde)
11. Beruf: O. L.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrifel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~
 habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Aufstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbuch
4 Lichtbilder sind angegeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers, den 17. Dez. 1938
Rosalie Jacob geb. Abraham
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - edig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: Keine

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

..... 1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

..... 1

Einwohnermeldeamt



(Behörde)
Moers, den 17. Dec. 1938.
i. A. Hausacher
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: 18 04 085

ist der Kreispolizeibehörde in Wiesbaden *
~~ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*~~
überhändigt worden.

**Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde**

(Paßbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 20. 1. 1939.

Pauline Anna J...
(Unterschrift³)

Sinter-Beigefinger

Rechter Beigefinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Jude!

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

29

1. Familienname: Jonas
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Gella Jona
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 18. Mai 1910
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers, Kr. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers, Kr. Moers seit wann? 5. August 1929
(Kreis)
6. Wohnung: Hindw. 2
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - nein
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Jahrgangshelfin

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matrifelschein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß Wehrpaß ~~Ausstellungsurkunde (bei Beamten)~~ Geburtsurkunde
 4 Lichtbilder sind angegeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers a. Rh.

den 20. Sept. 1938

Gella Jona

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterjagt - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: _____

Veränderliche Kennzeichen: _____

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - *eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~ _____

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*: _____

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 10. Jybr. 1938

Wafman
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. 10 zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: **Moers**
- Kennnummer: **12 00045**

ist der Kreispolizeibehörde in **Moers** *
ist dem Polizeipräsidenten in **Verthm** *
überhandl. worden.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
(Paßbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten _____ Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 20. 1. 1939.

Ella Sara Jonas
(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Maers
30

1. Familienname: Jonas
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Gilda Para
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 14. April 1912
(Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? Gebürt
(Kreis)
6. Wohnung: Hindenburgstr. 2
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
11. Beruf: Requisitorin

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ - ~~Taufschein~~ - ~~Heimatschein~~ - ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ - ~~Matritionschein eines deutschen Konsulats~~ - ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ - ~~Wehrpaß~~ - ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ - Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Maers, den 17. Dez. 1938
Gilda Jonas
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: !

Veränderliche Kennzeichen: !



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.
 Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.
 Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Moers (Behörde), den 17. Dec. 1938
H. Flomacher
 (Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².
 Das Doppel der Kennkarte
 - Kennort: Moers
 - Kennnummer: IF. 00044
 ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
 übergeben worden.



Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)
Moers, den 10. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.
Moers
 den 20. 1. 1939.

Hilde Sara Jonas
 (Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Yv. J. J. J.
31

1. Familienname: Jonas
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Karl Theodor
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 6 Februar 1878
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Obernau (b. Waldbröel)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? 15.8.1934
(Kreis)
6. Wohnung: Maers Nordring 9
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig ~~verheiratet~~ - verwitwet - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Bergmann

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß Wehrpaß Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Maers, den 16. Febr. 1939
Karl Theodor Jonas
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haars: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
Unveränderliche Kennzeichen: foflum
Veränderliche Kennzeichen: foflum

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*

Einwohnermeldeamt.

Moers (Behörde), den 16. Febr 1939
v. A. Haunacher
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: A. 00 100

ist der Kreispolizeibehörde in Waldbröl *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *
übergeben worden.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
(Moers)
(Paßbehörde)

Moers, den 17. 2. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 17. 2. 1939.

Karl Johann Jorde

(Unterschrift³)

Sinter Gehefinger

Rechter Gehefinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

1. Familienname: Kammen 32
bei Ehefrauen - geb. Moses verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Endername¹: _____
2. Vornamen: Elfa Karin
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 14. November 1905
(Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 22. 9. 1934
(Kreis)
6. Wohnung: Villegasstr. 18
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Wilhelm Kammen
am 17. Febr. 1933 in Moers
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: a. L. (Elfa)

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrifelschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbuch
4 Lichtbilder sind angeschlossen. in Geburtsurkunde

Moers, den 20. Dez. 1938

Else Kammen
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 - .

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlant - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
 Unveränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: Keine

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~ *:



(Behörde)
Moers den 20. Dec. 1938
v. A. Hamacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!



Sinter Geigelinger

Rechter Hand



Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: A. 00050-

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
 vorgelegt worden.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Moers Urkunden ausgehändigt worden.

den 20. 1. 1939.

Else Gara Kammern
 (Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Erwin Kammerer
33

1. Familienname: Kammerer
bei Ehefrauen - geb. Moses verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Eondername¹: _____
2. Vornamen: Gustav Luvor
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 10. Januar 1903
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers Dr. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 18. November 1935
(Kreis)
6. Wohnung: Ortolf Lillhoff 33a
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Gruß Kammerer
am 21. Juni 1929 in Moers
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: _____

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrifelschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbuch
Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers a. Rh., den 14. Dezbr. 1938

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

Erwin Kammerer Gustav Luvor Moers

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: _____

Veränderliche Kennzeichen: _____

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~*

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 14. Sept. 1938

S. W.

Wapman

(Unterschrift des Beamten)



Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: 400026

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

~~ist dem Polizeipräsidenten in Berlin~~

~~überhandt~~ worden

Der Bürgermeister

als Ortspolizeibehörde

(Passbehörde)

Moers

den 2. 1. 1938

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 2. 1. 1938

Gertrud Larr Kanmiller

(Unterschrift³)

Sinker Seigelinger

Rechter Seigelinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

34

1. Familienname: Kaufmann jude
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Adolf Israel
(Nufname unterstreichen)
3. Geboren am: 4. September 1892
(Monatsname aus schreiben)
4. Geburtsort: Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? mit Geburt
(Kreis)
6. Wohnung: Leingstr. 16
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Tyffloher

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matricel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Aufstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Gelübdeurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der
beigefügten
Urkunden)

Moers, den 13. Dez. 1938

Adolf Kaufmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Wurba an der rechten Nahrung

Veränderliche Kennzeichen: Levillanträger



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.
 Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.
 Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den 13. Dez. 1938
H. Kramacher
 (Unterschrift des Beamten)



linker Zeigefinger
rechter Zeigefinger

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².
 Das Doppel der Kennkarte
 - Kennort: Moers
 - Kennnummer: - A. 00 060 -
 ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
 überhandt worden.
Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)
 Moers, den 23. 1. 1939.



Empfangsbestätigung.
 Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.
Moers
 den 27. 1. 1939.
Kaufmann
 (Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jüdin!

35

1. Familienname: Kaufmann
 bei Ehefrauen - geb. verw. gesch.
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Annaliese Rosa
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 20. 2. 1922
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers a. Rh.
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers a. Rh. seit wann? gebürtig seit früher
(Kreis)
6. Wohnung: Adolf Githler Nr. 33 a
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
11. Beruf: frau

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matrifolien eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß Wehrpaß Amtsurkunde (bei Beamten)*~~ geb. Note
 4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers a. Rh., den 20. 12. 1937

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

Annaliese Kaufmann

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlanke - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - edig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: /

Veränderliche Kennzeichen: /

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.N. Nr. III zu § 2)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.N. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~*

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde)

den 30. 12. 1939

Lothbeck

(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.N. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: 1. 00 064

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

ist dem Polizeipräsidenten in Berlin

angemeldet worden. **Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde**

(Paßbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 27. 1. 1939.

Anneliese, Sawe Kaufmann.

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10 jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

36

1. Familienname: Kaufmann
 bei Ehefrauen - geb. Klestadt verm. ~~geid.~~
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Luise Luise
 (Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 9. Juli 1872
 (Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Jüren,öv. Jüren, Reg. Bez. Strassberg
 (nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers,öv. Moers seit wann? 1895
 (Kreis)
6. Wohnung: Hinrups. 4
 (Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Ludwig Kaufmann
 am 31. 8. 1895 in Nereim - Hüsten, Reg. Bez. Strassberg
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
 (Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
 (Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
 (Behörde)
11. Beruf: Hausfrau

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionserkunde*~~
 habe ich vorgelegt: Reisepaß ~~Heimatschein~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geländekarte
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Moers a. Rh., den 19. Sept. 1918
Juan Leopold Kaufmann geb. Klestadt
 (Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: _____

Veränderliche Kennzeichen: _____

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*: _____

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~ *:

Einwohnermeldeamt



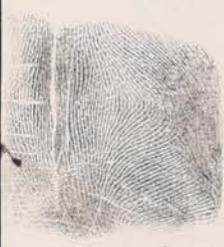
Moers a. Rh.

(Behörde)

den 19. Augbr. 1938

J. M. Wapsman

(Unterschrift des Beamten)



Sinter Gehelinger

Rechter Gehelinger

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: S. 00 072

ist der Kreispolizeibehörde in Büren *

ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *

überhandt worden. **Der Bürgermeister**

als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)



Moers, den 23. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 27. 1. 1939.

(Unterschrift³)
Beate Sara Kaufmann

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

37

1. Familienname: Kaufmann Jude
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Eondername¹: _____
2. Vornamen: Joseph Strauß
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 16. Oktober 1882
(Monatsname anschreiben)
4. Geburtsort: Moers, Str. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? seit Geburt
(Kreis)
6. Wohnung: Regalmarkt 2
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? 1143/38 ausgestellt am 2. 10. 38 von Vollzugsdirektor Moers
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: ohne Beruf

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrifelschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß - ~~Wehrpaß~~ - ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers a. Rh.

den 13. Dezbr. 1938

Ernst Kaufmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: *Wort am linken Zeigefinger man*

Veränderliche Kennzeichen: _____



Der Kennartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennartenbewerbers (D.N. Nr. III zu § 3)*:~~ _____

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.N. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*: _____

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde)

den 13. April 1938

J. O. Wessmann
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.N. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: R. 000 22

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in ~~Berlin~~
überhandt worden.

**Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde**
(Paßbehörde)

Moers, den 2. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 2. 1. 1939.

Emat Irroll Klüppelmann
(Unterschrift³)



Linker Zeigefinger

Rechter Zeigefinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Justiz
38

1. Familienname: Kaufmann
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Friedrich Israel
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 30. März 1889
(Monatsname aufschreiben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? Gebürt
(Kreis)
6. Wohnung: Lützpr. 16
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ ~~verwitwet~~ ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Kaufmann

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matricul-~~
~~schein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß Wehrpaß Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Gebürtskärtchen
4 Lichtbilder sind angegeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Maers, den 30. Dec. 1938

(Unterschrift Vor- und Familienname)
Friedrich Kaufmann

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterleht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Moers

Veränderliche Kennzeichen: Moers

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt

(Behörde)

Moers, den 30. Dez. 1938.

H. Hamacher

(Unterschrift des Beamten)



Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: A. 00 058

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überhändelt worden

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Passbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 27. 1. 1939.

Friedrich Israel Kaufmann

(Unterschrift³)

Sinter-Geigelinger

Rechter Geigelinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

J. de
39

1. Familienname: Kraifurum
 bei Ehefrauen - geb. verw. gesch.
 bei Namensänderung - früherer Name:
- Endername¹:
2. Vornamen: Justus Oswald
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 27. September 1887
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers a. Rh.
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers a. Rh. seit wann? gebürt
(Kreis)
6. Wohnung: Oberweg Nr. 19
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Luise Rosa Bohm
 am 18. Mai 1929 in Bechedorf
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
 Reisepaß? ausgestellt am von
(Behörde) *
 Heimatschein? ausgestellt am von
(Behörde) *
 Staatsangehörigkeitsausweis? ausgestellt am von
(Behörde) *
11. Beruf: Matrosen

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~früheres Reisepaß~~ Geburtsurkunde - in. Quirion ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrizei~~
~~früher ein~~ ~~deutsches Konsulat~~ ~~Optionsurkunde*~~
~~habe ich beigelegt. Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Weantzen)*~~
 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Moers a. Rh., den 27. März 1929.

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

Justus Oswald Kraifurum

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: _____

Veränderliche Kennzeichen: _____



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.
 Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.
 Folgende Zweifel bestehen an der Person - ~~hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit~~ - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*: _____

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~*: _____

Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers a. Rh. den 27. März 1939.
 J. Beck
 (Unterschrift des Beamten)



Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².
 Das Doppel der Kennkarte
 - Kennort: Moers
 - Kennnummer: A 00 110
 ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
 übersandt worden.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten _____ Urkunden ausgehändigt worden.
Moers
 den 28. 4. 1939.



Sinter Beigelinger

Rechter Beigelinger

Der Bürgermeister
 als **Ortspolizeibehörde**
 (Passbehörde)



Moers, den 21. 11. 1939.

Johannes ...

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jüdisch
40

1. Familienname: Kaufmann
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Günther Jakob Israel
(Rufname u. Verstreichen)
3. Geboren am: 19. Juni 1932
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? gebürt
(Kreis)
6. Wohnung: Altenwegstr. 19
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ ~~verwitwet~~ ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Ehechließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: (o. L.)

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrilschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbuch.
Lichtbilder sind angehängt.

Maers, den 29. Dez. 1938.

Louis Lenzler Kaufmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)
(als gesetzlicher Vertreter des Günther Kaufmann)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Dienst-
siegel

Personenbeschreibung

wird nicht
10 Jahre
alt

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun -
schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz -
rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Armen

Veränderliche Kennzeichen: Armen

Dienst-
siegel

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist ~~von dem Kennkartenbewerber~~ - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person ~~hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit~~ des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

1



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den 29. Dez. 1938.

H. Haunicher
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: 1.00071

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

ist dem Postzelpräsidenten in Berlin*

überhandelt worden. **Der Bürgermeister**
als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)



Moers, den 23. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Nir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 27. 1. 1939

(Unterschrift³)

Wird nicht
alt,
10 Jahre

Zweiter Beigelinger

Zweiter Beigelinger

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

jede 41

1. Familienname: Kaufmann
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Guinz Jakob Oswald
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 15. März 1930
(Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? Gebürt
(Kreis)
6. Wohnung: Abhangstr. 19
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ ~~verwitwet~~ ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: _____

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matrifelschein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~
 habe ich vorgelegt: Reisepaß Wehrpaß Anstellungsurkunde (bei Beamten)* Geburtsurkunde
~~Lichtbilder sind angeschlossen~~

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers, den 5. Jan. 1939.

Vater Guinz Hertha Sara Kaufmann
(Unterschrift - Vor- und Familiennamen)
als gesetzlicher Vertreter des Guinz Oswald Kaufmann

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Dienst-
siegel

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: Keine

*Moers
miff
10 Jahre
alt*

Dienst-
siegel

~~Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.~~

Die Unterschrift auf Seite 1 ist ~~von dem Kennkartenbewerber~~ - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person ~~hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit~~ des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

1



(Behörde)
Moers den *5. Jan.* 1939
v. A. Hauser
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

~~Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben~~ (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: A. 00 068

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *
übergeben worden.



**Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde**
(Paßbehörde)

Moers, den *23. 1.* 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 27. 1. 1939

(Unterschrift*)

Nur miff 10 Jahre alt.

Sinter Beigelinger

Bechter Beigelinger

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jude!

42

1. Familienname: Kaufmann
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Helene Irma
(Nufname unterstreichen)
3. Geboren am: 17. April 1888
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers Br. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers Br. Moers seit wann? mit Geburt
(Kreis)
6. Wohnung: Bruggstr. 16
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: _____

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: Reisepaß ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers a. Rh.

den 27. Sept. 1938

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

Helene Kaufmann

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: _____

Veränderliche Kennzeichen: _____



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*: _____

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde), den 27. Augbr. 1938

P. Wapman
(Unterschrift des Beamten)



Sinter Geisfinger



Rechter Geisfinger

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: 4.00062

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*

übermittelt worden.



Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde
(Paßbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten _____ Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 27. 1. 1939

Helene Sara Wapman

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

43

1. Familienname: Kaufmann
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ geiz. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Eondername¹: _____
2. Vornamen: Henriette Sara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 13. Juni 1862
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Kapellen (Kreis Meers)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Meers seit wann? 1903
(Kreis)
6. Wohnung: Kirdingstr. 11
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: O. L.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrifelschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
..... 4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Meers, den 19. Dez. 1938

Henriette Kaufmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterlekt - schlank - schwächlich*
 Gesichtsförm: rund - länglichrund - edig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: Keine



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers, den 19. Dez. 1938
 i. A. Kammacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!



Sinter-Geißelinger

Stedter-Geißelinger

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: 17. 00057

ist der Kreispolizeibehörde in Moers

ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)



Moers, den 20. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 20. 1. 1939.

(Handwritten signature)
 (Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jude!

44

1. Familienname: Kaufmann
bei Ehefrauen - geb. Morchaud verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Eondername¹: _____
2. Vornamen: Janni Sara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 15. Mai 1902
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Hammiteln, Dr. Kees,
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk usw, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers, Dr. Moers seit wann? 7. Januar 1930
(Kreis)
6. Wohnung: Abwegstr. 19
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Louis Luise Kaufmann
am 28. Januar 1929 in Hammiteln, Dr. Kees,
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: _____

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Ausstellungsurkunde (bei Beamten)~~ gebührenfreie
4 Lichtbilder sind angeschlossen. in Familienbüch.

Moers a. Rh.

den 27. Sept. 1938

Frau Jenny Kaufmann geb. Morchaud
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Siegel

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: _____

Veränderliche Kennzeichen: _____

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~ _____

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~*: _____

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 27. 1. 1938

S. O. Kaufmann
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte
- Kennort: Moers

- Kennnummer: 4.00 070

ist der Kreispolizeibehörde in Wesel *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überhändigt worden.



Moers

(Paßbehörde)

den 27. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 27. 1. 1939.

Kennij Sara Kaufmann

(Unterschrift³)



Linker Zeigefinger



Rechter Zeigefinger

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jude!

45

1. Familienname: Kaufmann
bei Ehefrauen - geb. Bohn verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Eondername¹: _____
2. Vornamen: Gertra Parv
(Nufname unterstreichen)
3. Geboren am: 20. Aug. 1892
(Monatsname beschreiben)
4. Geburtsort: Beckedorf (Kr. Graffast Schaumburg)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann?
(Kreis)
6. Wohnung: Abbeuwegstr. 19
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Gustav Kaufmann
am 18. Mai 1929 in Beckedorf (Kr. Graffast Schaumburg)
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: a. L. (Fabr.)

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matriculenschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
Heimatschein
..... 4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Maers, den 27. Dez. 1938
Gertra Kaufmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - edig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Naarben am Hals

Veränderliche Kennzeichen: Keine



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

..... 1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

..... 1



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers den 27. Dez 1938.
 i. A. Hamacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. 10 zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: 1. 00 067 -

ist der Kreispolizeibehörde in Rindeln *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *
 vorgelegt worden.

Linker Zeigefinger

Rechter Zeigefinger



Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)
 Moers, den 27. 11. 1938.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 27. 1. 1939.

Hertha Sara Kaufmann

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jüdn
46

1. Familienname: *Kaufmann*
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: *Karl Theodor*
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: *22. Dezember 1883*
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: *Maers*
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: *Maers* seit wann? *mit Geburt*
(Kreis)
6. Wohnung: *Regenbogenstr. 2*
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: *Elisabeth Lange*
am *11. Dez. 1929* in *Duisburg Lamborn (Meiderich)*
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: *Malger*

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrifelschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Ausstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ *Familienbuch*
4 Lichtbilder sind angeschlossen. *in Geburtsurkunde*

Maers, den *28. Dez.* 19*38*

Karl Kaufmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - untersezt - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - edig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
Unveränderliche Kennzeichen: Haare, Tressen
Veränderliche Kennzeichen: Haare



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

..... 1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

..... 1

Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den 28 Dez. 1938.
i. A. Kammacher
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Sinter-Geliefänger

Rechter Gehörflügel

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00 066-

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*

überandt worden. Der Bürgermeister

als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939



Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers den 27. 1. 1938

Karl Meck
Kammacher
(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

47

1. Familienname: Kaufmann
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondernamen¹: _____
2. Vornamen: Klara Clara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 23. Dezember 1928
(Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? _____
(Kreis)
6. Wohnung: W. = Gitlarstr. 33a.
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: O. L.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als **Beweismittel**

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrizei-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Moers, den 22. 12. 1938

Klara Kaufmann

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - untersetzt - schlank - schwächlich*
 Gesichtsförm: rund - länglichrund - edig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: *Keine*

Veränderliche Kennzeichen: *Keine*

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Absf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers den 22. Dez 1938
 i. A. Hamacher
 (Unterschrift des Beamten)



Sinter Geißelfinger

Rechter Geißelfinger

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: *Moers*
 - Kennnummer: *1 00 065*

ist der Kreispolizeibehörde in *Moers* *
 ist dem Polizeipräsidenten in *Verlin* *



Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde (Paßbehörde)
 Moers, den 23. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
 den *27. 1.* 1939.

Blüm Sara
 (Unterschrift³)
Romfmann

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

48

1. Familienname: Kaufmann

bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____

bei Namensänderung - früherer Name: _____

Sondername¹: _____

2. Vornamen: Leopold Israel
(Rufname unterstreichen)

3. Geboren am: 15. Juli 1868
(Monatsname aus schreiben)

4. Geburtsort: Kapellen Bez. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)

5. Wohnort: Moers seit wann? 1903
(Kreis)

6. Wohnung: Hainstr. 4
(Straße, Hausnummer)

7. Familienstand: ledig - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*

8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Luata Para Klestadt
am 30. Aug. 1895 in Neheim

9. Jude²: ja - ~~nein~~*

10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich

Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *

(Behörde)

Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *

(Behörde)

Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *

(Behörde)

11. Beruf: Kaufmann

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß Wehrpaß Anstellungsurkunde (bei Beamten)* Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers, den 6. 2. 1939.

* Leopold Israel Kaufmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsförm: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: fallan

Veränderliche Kennzeichen: Loisenträger

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers, den 6. 2. 1939
 n. A. Hamacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00 089

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

~~ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*~~

~~überfandt worden.~~

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)

Sinter Seigefinger

Rechter Seigefinger



Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 9. 2. 1939

Leopold Israel Kaufmann
 (Unterschrift²)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

juden!
49

1. Familienname: Kaufmann

bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____

bei Namensänderung - früherer Name: _____

Sondername¹: _____

2. Vornamen: Louis Leiser ~~Staud~~
(Rufname unterstreichen)

3. Geboren am: 6. August 1894
(Monatsname ausschreiben)

4. Geburtsort: Moers Dr. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)

5. Wohnort: Moers Dr. Moers seit wann? seit Geburt
(Kreis)

6. Wohnung: Abwegstr. 19
(Straße, Hausnummer)

7. Familienstand: ledig verheiratet verwitwet geschieden*

8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Janni Marschall
am 28. August 1929 in Hamminkeln, Dr. Kreis

9. Jude²: ja - nein*

10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich

Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)

Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)

Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)

11. Beruf: offen

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matritelschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbuch
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers a. Rh., den 29. Augbr. 1938
Louis Leiser Kaufmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - untersetzt - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Narbe an der Stirn

Veränderliche Kennzeichen: _____



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers* - eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*: _____

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*: _____

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 29. Sept. 1938

J. A. Kaufmann (Unterschrift des Beamten)



Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00 069-

ist der Kreispolizeibehörde in Moers* ist dem Polizeipräsidenten in Berlin* überfandt worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Passbehörde)

Moers, den 28. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 27. 1. 1939.

Louis Leiser Israel

Kaufmann (Unterschrift³)

Sinter-Beigelinger

Rechter Beigelinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Heinrich
50

1. Familienname: Kunfmann
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Eondername¹: _____
2. Vornamen: Stafelte - Lora
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 25. Januar 1876
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers, Ev. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? mit Geburt
(Kreis)
6. Wohnung: Regenw. 2
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
Reisepaß? 1141/38 ausgestellt am 2. 12. 38 von Polizeibehörde Moers
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Schreibkamin.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matritelschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~
habe ich vorgelegt: Reisepaß - ~~Wehrpaß~~ ~~Aufstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Gelenktafel
7 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers a. Rh.

den 13. Dezbr. 1938

Mathilde Kunfmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlant - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - ~~hell~~braun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen:

Veränderliche Kennzeichen:



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~*:

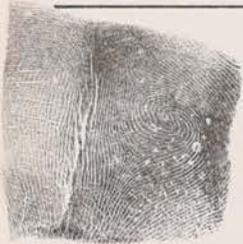
Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde), den 13. Sept. 1938

J. W. Wasmann
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!



Sinter-Geigelinger



Gedter 3...

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: **Moers**
- Kennnummer: **A 00021-**

ist der Kreispolizeibehörde in **Moers** *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*

überhandt worden. **Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde** (Paßbehörde)



Moers, den 2. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 2. 1. 1939.

Antonie Lora Kufmann

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jan
51

1. Familienname: Kaufmann
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Eondername¹: _____
2. Vornamen: Max Paul
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 23. Dezember 1885
(Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? mit Geburt
(Kreis)
6. Wohnung: Lüpfstraße 16
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____*
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____*
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____*
(Behörde)
11. Beruf: Riffloffer

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Ausstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der
beigefügten
Lichtbilder)

Maers, den 20. Dez. 1938

Max Kaufmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterjektiv - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Rhein

Veränderliche Kennzeichen: Leinwandträger

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers - (D.V. Nr. III zu § 3) *:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den 20. Dez. 1938

i. A. Hamacher (Unterschrift des Beamten)



Linker Zeigefinger

Rechter Zeigefinger

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00 059-

ist der Kreispolizeibehörde in Moers * ist dem Polizeipräsidenten in Berlin* überhandt worden.



Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde (Paßbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 27. 1. 1939.

Mary Israel Kaufmann (Signature)

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte *früher!*

52

1. Familienname: Kaufmann
 bei Ehefrauen - geb. Coppel verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Anna Rosa
 (Rufname ~~weiterstreichen~~)
3. Geboren am: 12. März 1854
 (Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers, Kr. Moers
 (nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? früher Galunth
 (Kreis)
6. Wohnung: Moers Singstr. 10
 (Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - ~~verheiratet~~ - verwitwet - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Johann Kaufmann
 am 14. August 1883 in Moers
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
11. Beruf: _____

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrifelschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Aufstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angegeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers a. Rh.

den 27. Augbr. 1938

Witwe Theres Kaufmann geb. Coppel
 (Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

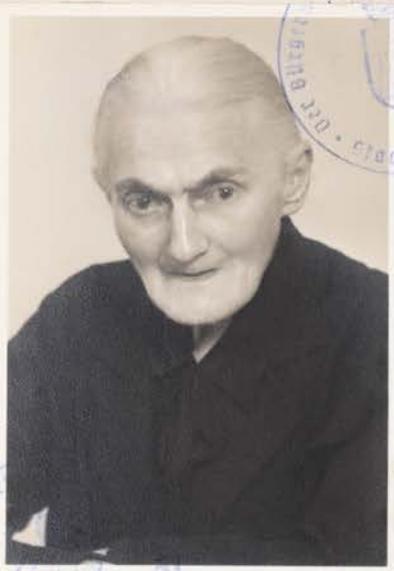
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
 Unveränderliche Kennzeichen: _____
 Veränderliche Kennzeichen: _____

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.N. Nr. III zu § 3)*:~~ _____

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.N. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*: _____

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde)

den 27. Sept. 1938

S. U. Wasmann
(Unterschrift des Beamten)

Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.N. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: **Moers**
- Kennnummer: **A. 01 063-**

ist der Kreispolizeibehörde in **Moers** *
ist dem Polizeipräsidenten in **Berlin** *
übermittelt worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Passbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten _____ Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 27. 1. 1939

Therese Lato Kaufmann
(Unterschrift³)

Ginter Seigelfinger

Rechter Seigelfinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

zu prüfen
53

1. Familienname: Kaufmann
bei Ehefrauen - geb. Eichenwald verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Hilse Tava
(Nufname unterstreichen)
3. Geboren am: 13. April 1898
(Monatsname ausstreichen)
4. Geburtsort: Billerbeck (Kr. Coesfeld)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 1. 5. 1921
(Kreis)
6. Wohnung: Adolf Gillewpo. 33a
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Paul Kaufmann
am 26. 5. 1921 in Billerbeck
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
11. Beruf: Fräulein

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matricul-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Amtsurkunde (bei Beamten)~~ Geburtsurkunden
in Privaturkunden
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers, den 13. Dez. 1938.

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

Therese Kaufmann

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
Unveränderliche Kennzeichen: /
Veränderliche Kennzeichen: /



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person. Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen. Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.M. Nr. III zu § 3) *:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.M. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde) Moers, den 23. Dez. 1938
J. W. Hamacher
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.M. Nr. IC zu § 5) 2. Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: A 00023

ist der Kreispolizeibehörde in Coesfeld * ist dem Polizeipräsidenten in Berlin* überhandt worden. Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde) Moers, den 2. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urfunden ausgehändigt worden.

Moers, den 2. 1. 1939.

Kerese Sara Kaufmann
(Unterschrift 3)



* Nichtzutreffendes streichen.
1 Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
2 Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
3 Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10 jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

3- 751

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jüdn

54

1. Familienname: Kaufmann
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Wilhelm Israel
 (Rufname unterstrichen)
3. Geboren am: 17. März 1895
 (Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Moers
 (nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 5. 8. 1914
 (Kreis)
6. Wohnung: Lüdingstr. 16
 (Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ ~~verwitwet~~ ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Ehechließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
 (Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
 (Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
 (Behörde)
11. Beruf: Kaufmann

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Ausstellungsurkunde (bei Beamten)~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers, den 30. Dec. 1938

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

Wilhelm Kaufmann

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Arium

Veränderliche Kennzeichen: Arium

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 2):

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers, den 30. Dez 1938
i. A. Hornacker
(Unterschrift des Beamten)



Sinter Beigefinger



Rechter Beigefinger

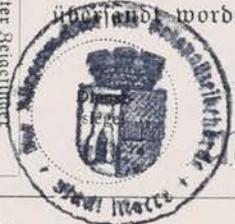
Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: - A. 00 061 -

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überreicht worden.



Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
(Paßbehörde)

Moers, den 13. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers, den 27. 1. 1939.

Wilhelm Israel
Kaufmann
(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10 jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

55

1. Familienname: Koppel Jude
- bei Ehefrauen - geb. verw. gesch.
- bei Namensänderung - früherer Name:
- Endername¹:
2. Vornamen: Carl Israel
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 12. November 1881
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Ulyen, Sint Maers, Reg. Bez. Düsseldorf
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers Dr. Maers seit wann? 24. August 1930
(Kreis)
6. Wohnung: Prinzstraße 3
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Antonia Jonas
am 29. Januar 1932 in Lechten Dr. Born
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
- Reisepaß? — ausgestellt am — von — (Behörde) *
- Heimatschein? — ausgestellt am — von — (Behörde) *
- Staatsangehörigkeitsausweis? — ausgestellt am — von — (Behörde) *
11. Beruf: Vierfünftler geht Invalidität

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)* Galionskarte
4 Lichtbilder sind angeschlossen. Dr. Familienbrief

Moers a. Rh.

den 9. September 1938

[Signature]
(Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)"



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterlegt - schlank - schwächlich*
 Gesichtsförm: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
 Unveränderliche Kennzeichen: Zeigefinger v. Faust fehlh. Narbe am l. Oberarmel. Narbenziffern.
 Veränderliche Kennzeichen: —



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abj. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht*~~:

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 9. September 1938

J. U. Wabsman

(Unterschrift des Beamten)



Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 10012

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *

ist dem Polizeipräsidenten in Berlin¹

überhandt worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Passbehörde)

Moers, den 2. 11. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 2. 11. 1939.

David Brand Geyss
(Unterschrift³)

Sinter-Siegelfinger

Rechter-Siegelfinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

56

1. Familienname: Koppel
bei Ehefrauen - geb. Jonas verw. — gesch. —
bei Namensänderung - früherer Name: —
Endername¹: —
2. Vornamen: Guadula Rosa
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 2. Januar 1894
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Walberberg (Kr. Bonn)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? 20. 3. 1923
(Kreis)
6. Wohnung: Feingew. 3
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Karl Koppel
am 29. 12. 1922 in Walberberg (Kr. Bonn)
9. Jude?: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit²: Deutsches Reich
Reisepaß? — ausgestellt am — von — *
(Behörde) —
Heimatschein? — ausgestellt am — von — *
(Behörde) —
Staatsangehörigkeitsausweis? — ausgestellt am — von — *
(Behörde) —
11. Beruf: Lehrerin

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbuch
in Geburtsurkunden
Lichtbilder sind angeschlossen.

Maers, den 13. Dez. 1938

+ Guadula Koppel
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: 1

Veränderliche Kennzeichen: 1



Der Kennartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

1



Moers (Behörde) den 13. Dez. 1938
i. V. Lammacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: 00024

ist der Kreispolizeibehörde in Bonn *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *
 überandt worden

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)

Moers, den 2. 11 1939.



Sinter-Beigefinger

Rechter Beigefinger



Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
 den 2. 11 1939.

Johanna Laura Cappel
 (Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

M. Jüster
57

1. Familienname: Leysler
 bei Ehefrauen - geb. verw. gesch.
 bei Namensänderung - früherer Name:
- Sondername¹:
2. Vornamen: Juliana Frow
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 8. November 1887
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers Dr. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers Dr. Moers seit wann? 27. März 1910
(Kreis)
6. Wohnung: Moers Hainstr. 19
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich _____
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: ohne Beruf

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matrifelschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß Wehrpaß Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

_____, den _____ 19_____
Helene Leysler
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsforn: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
 Unveränderliche Kennzeichen: 2 Narben am Hals und Leib.
 Veränderliche Kennzeichen:



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (DM. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. DM. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt



Moers a. Rh.

(Behörde) den 12. Sept. 1938

J. O. Wafsenberg
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Passbehörde auszufüllen!

Sinter Selbsterklären

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (DM. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte
 - Kennort: Moers
 - Kennnummer: 4 000 19

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *
 überhändigt worden.

Rechter Selbsterklären



Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

(Passbehörde) Moers, den 2. 1. 1938

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
 den 2. 1. 1938.

Helene Sara Luyser

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

3- 695/30

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

58

1. Familienname: Leyser
 bei Ehefrauen - geb. Meier verw. Joda gesch.
 bei Namensänderung - früherer Name:
 Sondername¹:
2. Vornamen: Jenny Sara
 (Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 18. April 1884
 (Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Krefeld
 (nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 8. September 1911
 (Kreis)
6. Wohnung: Hauptstr. 19
 (Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Siegmund Leyser
 am 8. September 1911 in Krefeld
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
- Reisepaß? ausgestellt am von *
 (Behörde)
- Heimatschein? ausgestellt am von *
 (Behörde)
- Staatsangehörigkeitsausweis? ausgestellt am von *
 (Behörde)
11. Beruf: Büchlerin

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)* - Geburtsurkunde~~
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers a. Rh.

den 12. Sept. 1935

Frau Siegmund Leyser Jenny Sara geb. Meier
 (Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: *Starb von der linken Brustseite.*

Veränderliche Kennzeichen:

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.M. Nr. III zu § 3)*:~~

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.M. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

1



Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 12. Augbr. 1938

F. d. Wapman

(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.M. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00 015

ist der Kreispolizeibehörde in Krefeld *
ist dem Polizeipräsidenten in Verlin *
überhandt worden.

Sinker-Begehrfinger

Rechter Begehrfinger

Der Bürgermeister
als **Ortspolizeibehörde**
(Paßbehörde)

Moers, den 2. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 2. 1. 1939.

Jenny Sara Leyder

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte 59

1. Familienname: Leysen pode
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____

Sondername¹: _____

2. Vornamen: Louis Oswald
(Rufname unterstreichen)

3. Geboren am: 22. Febr. 1890
(Monatsname ausschreiben)

4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)

5. Wohnort: Maers seit wann? mit Geburt
(Kreis)

6. Wohnung: Maers Hainstr. 19
(Straße, Hausnummer)

7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*

8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____

9. Jude²: ja - nein*

10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich

Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)

Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)

Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)

11. Beruf: Jüngmannswärter

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~
 habe ich vorgelegt: Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten) - Geburtsurkunde
⁴ Lichtbilder sind angeschlossen.

Maers, den 10. Dez. 1938

(Unterschrift - Vor- und Familienname)
Louis Leysen 4

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
 Unveränderliche Kennzeichen: linker Arm fehlt
in Narben am Hals
 Veränderliche Kennzeichen: _____



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.
 Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.
 Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*: _____

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*: _____

Einwohnermeldeamt



(Behörde)
Moers, den 10. Dez 1938
H. H. Hamacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².
 Das Doppel der Kennkarte
 - Kennort: Moers
 - Kennnummer: A. 00 0 14
 ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *
 übersandt worden.

Empfangsbestätigung.
 Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.
Moers
 den 2. 1. 1939.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde (Paßbehörde)

Moers, den 2. 1. 1939.

Louis Israel Lejter
 (Unterschrift³)

Sinter Begehrter
links
oben
rechts

Sinter Begehrter
 Rechte Begehrter



* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

3.- 740

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte 60

1. Familienname: Leyser Jude
 bei Ehefrauen - geb. verw. gesch.
 bei Namensänderung - früherer Name:
 Sondername¹:
2. Vornamen: Sigmund Israel
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 17. März 1883 1883
(Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers (mit Gelnau) seit wann?
(Kreis)
6. Wohnung: Hainstr 19
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Jenny Meier
 am 10. Sept 1911 in Krefeld
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? ausgestellt am von *
(Behörde)
 Heimatschein? ausgestellt am von *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? ausgestellt am von *
(Behörde)
11. Beruf: Muhgew

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matritionschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ Geländekarten
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Maers den 8. Dec. 1938
Sigmund Leyser
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Dienst-
siegel

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Die
siegel

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - untersezt - schlank - schwächlich*
 Gesichtsforn: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun -
 schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz -
 rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: Keine

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

1



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den 8. Dez 1939.
 v. Y. Hauwaker
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: 4 00 016 -

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in ~~Berlin~~ *
überhandt worden.



Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
(Paßbehörde)

Moers, den 2. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Nir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
 den 2. 1. 1939.
 Siegmund Israel
 Leyss

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jahr
61

1. Familienname: Levy
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Jakob Israel
(Rufname streichen)
3. Geboren am: 19. April 1867
(Monatsname anzuschreiben)
4. Geburtsort: Monroep (Ringkrait) Sieglurg
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? 1892
(Kreis)
6. Wohnung: Röntingstr. 11
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Johanna Kaufmann
 am 21. Aug. 1894 in Maers
9. Jude?: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit²: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Makler

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ 4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Geburtsurkunde
Eheurkunde

Maers, den 22. Dez. 1938

Jakob Levy
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterriekt - schlant - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - edig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: *Narbe am vierten Ringfinger*

Veränderliche Kennzeichen: *Armen*

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers* - eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (Dl. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. Dl. Nr. II Abs. 2

zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers (Behörde) den 22. Dez. 1938.

v. A. Kauscher
(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (Dl. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: *Moers*

- Kennnummer: *A 00 046*

ist der Kreispolizeibehörde in *Liebing* *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin
überhändigt worden.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 20. 1. 1939.

Frank Israel Ley
(Unterschrift³)

Stifter Beifinger

Rechter Beifinger

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

M. Levin
62

1. Familienname: Levy
 bei Ehefrauen - geb. Kaufmann verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondernamen¹: _____
2. Vornamen: Johanna Dora
(Rufname und Zeichen)
3. Geboren am: 23. August 1863
(Monatsname schreiben)
4. Geburtsort: Kapellen (Kreis Maers)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? 1894
(Kreis)
6. Wohnung: Ködingstr. 11
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Jacob Levy
 am 21. 8. 1894 in Maers
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: O. L.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matritelschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~
 habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Ausstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde Heimatschein
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Maers, den 19. Dec. 1935.
Johanna Levy
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterleht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - edig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Armen

Veränderliche Kennzeichen: Armen

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3) *:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers, den 19. Dez. 1938
 i. A. Hamacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. 10 zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: A 00047

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überhandt worden.

Sinker Beigehinger

Rechter Beigehinger



(Passbehörde)
 Moers, den 10. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urfunden ausgehändigt worden.

Moers
den 20. 1. 1939.

Johanne Sara Levy
 (Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

63

1. Familienname: Meyer
 bei Ehefrauen - geb. Löwenstein verw. — gesch. —
 bei Namensänderung - früherer Name: —
 Sondername¹: —
2. Vornamen: Stephania Johanna
(Nufname unterstreichen)
3. Geboren am: 16. Juni 1899
(Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Umma Sv. Umma
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 24. 8. 1921
(Kreis)
6. Wohnung: Lippingstr. 11
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - vermitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Hilfelmeyer
 am 4. August 1921 in Gelsenkirchen - Horst
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
 Reisepaß? ———— ausgestellt am ———— von ————*
(Behörde)
 Heimatschein? ———— ausgestellt am ———— von ————*
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? ———— ausgestellt am ———— von ————*
(Behörde)
11. Beruf: Büchsenmacher

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrifelschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Galionsb. u. f. a. r. t. i. w. k. u. n. d. e.

4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers a. Rh.

den 13. Sept. 1938

Franz Willy Meyer
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

Antonie geb. Löwenstein

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: *Starbe am Halsweib.*

Veränderliche Kennzeichen: _____



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers - (D.V. Nr. III zu § 3) *:~~ _____

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abj. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

1



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
Moers a. Rh., den *13. Dezbr.* 19*38*
P. Dr. Walsmann
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IO zu § 5)*.

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: **Moers**

- Kennnummer: *A. 000 18*

ist der Kreispolizeibehörde in *Kuna* *
ist dem Polizeipräsidenten in *Berlin* *

überhandt worden

Der Bürgermeister
 als **Ortspolizeibehörde**
 (Paßbehörde)

Moers, den *2. 1.* 19*39*

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den *2. 1.* 19*39*.

Antonius Sara Keyes
 (Unterschrift*)



Sinter-Geheilfinger



Rechter Geheilfinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung ein

- 1. Familienname: Meyer
 bei Ehefrauen - geb. Kaufmann verw. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
- 2. Vornamen: Johanna Sara
(Rufname und -strichen)
- 3. Geboren am: 1. März 1902
(Monatsname ausgeschrieben)
- 4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
- 5. Wohnort: Maers seit _____
(Kreis)
- 6. Wohnung: Widingstraße 71
(Straße, Hausnummer)
- 7. Familienstand: ledig - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden~~*

8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Karl Meyer
 am 12. Sept. 1926 in Maers

*Brief zurück-
gegeben W 1064*

9. Jude²: ja - nein*

10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich

Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)

Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)

Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)

11. Beruf: o. Lt. (Führ.)

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionzurkunde~~*

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Ausstellungsurkunde (bei Beamten)*~~

4 Lichtbilder sind angeschlossen.

*Familienbuch
in Gelbdruck*

Maers, den 27. Dez 1938

Johanna Meyer
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Form: rund - länglichrund - edig - breit - schmal*
der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun -
schwarzbraun*
des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz -
rot - weiß - graugemischt - grau*

nderliche Kennzeichen: Armen

berliche Kennzeichen: Armen

urch das Lichtbild dargestellte Person.
von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des~~
Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kenn-~~
~~kartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3) *:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2
zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~ *:



(Behörde)
Moers, den 27. Okt 1938
i. A. Hamacher
(Unterschrift des Beamten)



linke Hand

rechte Hand

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unter-
schriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben
(D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: A 00043

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin
übergeben worden.



Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
(Paßbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Wir sind heute eine Kenn-
karte und die bei der An-
tragstellung überreichten
Urfunden aus-
gehändigt worden.

Moers
den 20. 1. 1939.

Julianus Para Meyer
(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter
den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu
unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Meyer
65

1. Familienname: Meyer
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Lotta Irma
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 12. März 1925
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers Dr. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? mit Geburt
(Kreis)
6. Wohnung: Lippingstr. 11
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: _____

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matricel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~
 habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtschein
 _____ Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers a. Rh., den 13. Dezbr. 1938

Willy Meyer
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

als gesetzlicher Vertreter der Lotta Irma Meyer

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlanke - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: _____

Veränderliche Kennzeichen: _____



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*: _____

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*: _____

1

Einwohnermeldeamt



Moers a. Rh. (Behörde), den 13. Augbr. 1938
J. M. Wassmann
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: 4-00056-

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
 überhandt worden.



Der Bürgermeister
 als Ortspolizeibehörde
 (Passbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten _____ Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
 den 20. 1. 1939.

Lutke Sara Meyer
 (Unterschrift³)



Linker Zeigefinger



Rechter Zeigefinger

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

17
Juli
66

1. **Familienname:** Meyer
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. **Vornamen:** Willy Max
(Rufname unterstreichen)
3. **Geboren am:** 20. September 1886
(Monatsname ausschreiben)
4. **Geburtsort:** Wanbornsdorf bei Gelsenkirchen
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. **Wohnort:** Moers seit wann? 13. August 1919
(Kreis)
6. **Wohnung:** Lippingstr. 11
(Straße, Hausnummer)
7. **Familienstand:** ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Antonia Löwenstein
 am 4. August 1921 in Gelsenkirchen-Horst
9. **Jude²:** ja - nein*
10. **Staatsangehörigkeit³:** Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. **Beruf:** Rangiermann

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrifelschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*
 habe ich vorgelegt: Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)* Geburtschein
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers a. Rh., den 13. Sept. 1938
Willy Meyer
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlant - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Stauben n. d. v. Seite des Oberleibens.

Veränderliche Kennzeichen: _____

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.M. Nr. III zu § 3)*:~~ _____

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.M. Nr. II Abj. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*: _____

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 13. Sept. 1938

(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.M. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: B. 00 0 30

ist der Kreispolizeibehörde in Gelsenkirchen *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überhändigt worden.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
(Paßbehörde)

Moers, den 2. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 2. 1. 1939.

Willy Füssel Meyer
(Unterschrift³)



Sinter Begehlinger

Rechter Begehlinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

3.- 755

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

67

Jude

1. Familienname: *Moses*
 bei Ehefrauen - geb. *Carliński* verw. — geich. —
 bei Namensänderung - früherer Name: —
 Sondername¹: —
2. Vornamen: *Elia Paraf*
(Rufname unterschreiben)
3. Geboren am: *12. Dezember 1882*
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: *Ober-Prangenaü (Kr. Danziger Höhe)*
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: *Maers* seit wann? *seit 6. 3. 1935*
(Kreis)
6. Wohnung: *Maers Nordring 9*
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Ehechließung mit: *Luise Moses*
 am *26. 2. 1935* in *Gelsenkirchen*
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? — ausgestellt am — von — (Behörde) *
 Heimatschein? — ausgestellt am — von — (Behörde) *
 Staatsangehörigkeitsausweis? — ausgestellt am — von — (Behörde) *
11. Beruf: *Hausfrau*

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ *Familienbuch*
in Gelsenkirchen

4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Maers, den 10. Dez. 1938

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

Elia Moses

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte 68

1. Familienname: Moses
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ Jude gechl. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Luil Lovaal
(Nachname unterstreichen)
3. Geboren am: 24. April 1876
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? mit Geburt
(Kreis)
6. Wohnung: Moers Nordring 9
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Illo Carlinski
 am 26. Febr. 1935 in Gelsenkirchen
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Hilfsarbeiter

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Tauffchein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrize -
 schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Familienbrief
4 Lichtbilder sind angeschlossen. in Gelsenkirchen

Moers, den 10. Dez. 1938

Emil Moses
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlant - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: Keine

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers, den 10. Dez. 1938
 v. v. Kammerer
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
 - Kennnummer: 7. 00 011

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *
 überhändt worden

Der Bürgermeister
 als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)

Moers, den 2. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 2. 1. 1939

Emil Franz Meyer
 (Unterschrift³)



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

69

1. Familienname: Moses
bei Ehefrauen - geb. — verw. — gleich
bei Namensänderung - früherer Name: —
Eondername¹: —
2. Vornamen: Yarka Lora
(Rufname unterschreiben)
3. Geboren am: 22. August 1902
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers Str. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? Geburt
(Kreis)
6. Wohnung: Lippingstr. 11
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ ~~verwitwet~~ ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: —
am — in —
9. Jude²: ja - ~~nein~~*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? — ausgestellt am — von — *
(Behörde)
Heimatschein? — ausgestellt am — von — *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? — ausgestellt am — von — *
(Behörde)
11. Beruf: Junggehilfin

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers a. Rh.

den 9. Sept. 1938

Yeka Moses

(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: _____

Veränderliche Kennzeichen: _____

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*: _____

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*: _____

1

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 9. Sept. 1938

J. O. Wessman

(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: 4. 00. 008

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überreicht worden.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)

Moers, den 2. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urfunden ausgehändigt worden.

Moers

den 2. 1. 1939

Gabe Sara Moses
(Unterschrift³)

Sinter-Geheißfinger

Rechter Geheißfinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgezeichnete Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

70

Janine

1. Familienname: Moses
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Eondername¹: _____
2. Vornamen: Gildegard Sara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 14. November 1907
(Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 2. Gehört seit 10. 2. 37
(Kreis) in d. 29. 11. 38. Janine
6. Wohnung: Rügellastr. 2
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
- Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
- Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *
- Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *

11. Beruf: o. L.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Moers, den 13. Dez. 1938

Gildegard Moses
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlanf - schwächlich*

Gefichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: /

Veränderliche Kennzeichen: /

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person ~~hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit~~ des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers, den 13. Dez. 1938
 i. H. Hamacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 000 25

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
~~ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*~~
 überhändt worden



Der Bürgermeister
 als Ortspolizeibehörde

(Paßbehörde)
 Moers, den 2. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
 den 2. 1. 1939.

Heilgard Sara Moses
 (Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

77

1. Familienname: Moses
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondernamen¹: _____
2. Vornamen: Leopold Hraal
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 27. April 1877
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Maers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? mit Geburt
(Kreis)
6. Wohnung: Außstraße 2
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Werkführer (jetzt o. L.)

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Maers, den 12. Dez. 1938
 + Leopold Moses
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Juden
72

1. Familienname: Rosenbaum
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Ferni Para
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 24. März 1888
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Geistingen (Kreis?)
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Maers seit wann? 26. 11. 1938
(Kreis)
6. Wohnung: Ringstr. 4
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ ~~verwitwet~~ ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Gaßbälperin

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~

4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Maers, den 28. Dec. 1938
Ferni Rosenbaum
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: Keine



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (Dl. Nr. III zu § 3)*:~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. Dl. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers, den 28. Dez. 1938.
 i. A. Hamacher
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (Dl. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00073-

ist der Kreispolizeibehörde in Ligding *
ist dem Polizeipräsidenten in Verlin*
überandt worden.

Sinker Beigefinger

Rechter Zeigefinger



Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
 (Paßbehörde)
 Moers, den 23. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 27. 1. 1939.

Henny Lara Poszorbbaum
 (Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jude
73

1. Familienname: Schäfer
bei Ehefrauen - geb. Leysen verw. — gesch. —
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Julia Sara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 14. April 1893
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Moers, D. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? J. Okt. 1916
(Kreis)
6. Wohnung: Moers Hauptstr. 19
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ~~ledig~~ - verheiratet - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Rudolf Schäfer
am 13. November 1923 in Moers
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? — ausgestellt am — von — (Behörde) *
Heimatschein? — ausgestellt am — von — (Behörde) *
Staatsangehörigkeitsausweis? — ausgestellt am — von — (Behörde) *
11. Beruf: Büchlerin

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

*Geburtsurkunde
20. Familienbuch*

Frau Schäfer Juliegeb. Leysen, den 13. Aug. 1938
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Krim

Veränderliche Kennzeichen: Krim

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (Dl. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. Dl. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde) den 11. Jgbr. 1938
J. A. Wafman (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (Dl. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte - Kennort: Moers - Kennnummer: 4 00 029

ist der Kreispolizeibehörde in Moers * ist dem Polizeipräsidenten in Berlin* überhandt worden

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde (Paßbehörde) Moers

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers den 2. 1. 1939.

Julie Sara Schäfer (Unterschrift*)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10 jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

3.- 694/38

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

74

frei

1. Familienname: Steinmann
bei Ehefrauen - geb. Gerson verw. - gesch. -
bei Namensänderung - früherer Name: -
Sondername¹: -
2. Vornamen: Johanna Sara
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 20. September 1875
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Rheinberg, Kr. Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? 1906
(Kreis)
6. Wohnung: Niederstr. 2
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Philipp Israel Steinmann
am 25. August 1903 in Homberg, Kr. Moers
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? ausgestellt am von (Behörde) *
Heimatschein? ausgestellt am von (Behörde) *
Staatsangehörigkeitsausweis? ausgestellt am von (Behörde) *
11. Beruf: ohne

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matrifelschein eines deutschen Konsulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß - ~~Heimatschein~~ - ~~Anstellungsbescheinigung (bei Beamten)*~~ Geb.-Urk. u. Fam.-Buch.
..... 4 Lichtbilder sind angegeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers

, den 29. 12. 1938.

Frau Johanna Steinmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen:

Veränderliche Kennzeichen:

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.M. Nr. III zu § 3)*:~~

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.M. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - ~~wie folgt bejaht~~*:

1



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers a. Rh. den 20. Augbr. 1939
 Kolbeck
 (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.M. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00 080 -

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *

~~bestätigt worden.~~

Der Bürgermeister
 als **Ortspolizeibehörde**
 (Paßbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 27. 1. 1939.

Johanna Sara Steinmann
 (Unterschrift³)



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10 jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jude!
75

1. Familienname: Steinmann

bei Ehefrauen - geb. — verw. — gesch. —

bei Namensänderung - früherer Name: —

Sondername¹: —

2. Vornamen: Max Israel
(Rufname unterstreichen)

3. Geboren am: 4. September 1904
(Monatsname ausschreiben)

4. Geburtsort: Ostroye, Kr. Vorkum, Gg. Strusberg.
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)

5. Wohnort: Moers, Kr. Moers seit wann? 27. Oktober 1938
(Kreis)

6. Wohnung: Hindrichstr. 2
(Straße, Hausnummer)

7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*

8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: —
am — in —

9. Jude²: ja - nein*

10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich

Reisepaß? Pa. 106 ausgestellt am 16. 12. 1935 von Pol. Prof. Magdeburg
(Behörde)

Heimatschein? — ausgestellt am — von —
(Behörde) *

Staatsangehörigkeitsausweis? — ausgestellt am — von —
(Behörde) *

11. Beruf: Verwalter für Kauf. Reflex

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde Taufschein Heimatschein Staatsangehörigkeitsausweis Matrifelschein eines deutschen Konsulats Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß - Reisepaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)* Geburtsurkunde

4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers a. Rh.

den 30. Sept. 1938

Max Steinmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - edig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
Unveränderliche Kennzeichen: Storobe am linken Kopf.
Veränderliche Kennzeichen: Einleuchtiger.

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:
1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:
1

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde)

den 20. Sept. 1938

J. W. Wapenaar (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers

- Kennnummer: A. 00081

ist der Kreispolizeibehörde in Dortmund * ist dem Polizeipräsidenten in Berlin* überhändigt worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde (Paßbehörde)

Moers, den 26. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 26. 1. 1939.

Max Emil Lammann (Unterschrift³)



Linker Zeigefinger



Rechter Zeigefinger

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jude!

76

1. Familienname: Steinmann
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Philipp Israel
(Aufname unterbreiten)
3. Geboren am: 13. Juli 1877
(Monatsname ausgeschrieben)
4. Geburtsort: Polzoppingen, Dr. Rhein, Dz. Münster
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers, Dr. Moers seit wann? 1906
(Kreis)
6. Wohnung: Hinterstr. 2
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden*
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: Johanna Gerson
am 25. August 1903 in Moers
9. Jude²: ja - nein*
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Arbeiter

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrikel-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~
habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angegeschlossen.

Moers a. Rh.

den 28. Sept. 1938

Philipp Steinmann
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*

Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*

Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*

Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: Starbe an der Stirn.
v. Auge blind.

Veränderliche Kennzeichen: _____

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person ~~hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit~~ des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*: _____

1

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*: _____

1

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde)

den 28. Augbr. 1938

P. W. Walsman
(Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte
- Kennort: Moers

- Kennnummer: - A. 00 079 -
ist der Kreispolizeibehörde in Aachen *
~~ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*~~
~~übergeben worden.~~

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde
(Paßbehörde)

Moers, den 23. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 27. 1. 1939.

Philipp Lueder
(Unterschrift³)

Sinkter Beiefinger

Rechter Seiefinger



* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

gute!
77

1. Familienname: Stenberg
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Eondername¹: _____
2. Vornamen: Oskar Toror
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 27. Januar 1871
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Leitmar, Kr. Greilau, Reg. Ansb., Bay. Ansb.,
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers, Kr. Moers seit wann? 1906
(Kreis)
6. Wohnung: Barndorffstr. 64
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ ~~verwitwet~~ ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: _____

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde, Taufschein, Heimatschein, Staatsangehörigkeitsausweis, Matricul-~~
~~schein eines deutschen Konsulats, Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: Reisepaß, Wehrpaß, Aufstellungsurkunde (bei Beamten)*, Geburtsurkunde
4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Moers a. Rh., den 27. Sept. 1938

Oskar Stenberg
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Personenbeschreibung



Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsförm: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
 Unveränderliche Kennzeichen: v. Ring *gewischt.*
 Veränderliche Kennzeichen: _____

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.M. Nr. III zu § 3)*: _____

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.M. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*: _____

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh.

(Behörde)

den 27. July. 1938

v. d. Wafmann
 (Unterschrift des Beamten)



Von der Passbehörde auszufüllen!



Sinter-Beigefinger



Rechter Beigefinger

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.M. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: *Moers*
 - Kennnummer: *A. 00041*

ist der Kreispolizeibehörde in *Brilon* *
 ist dem Polizeipräsidenten in *Berlin* *
 überhändigt worden.

Der Bürgermeister
 als Ortspolizeibehörde

(Passbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten _____ Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 20. 1. 1939.

*Adelwin Sara
 Aernberg*

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jüdisch!

78

1. Familienname: Sternberg
 bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
 bei Namensänderung - früherer Name: _____
 Sondername¹: _____
2. Vornamen: Olga Fawor
(Rufname unterstreichen)
3. Geboren am: 17. Juli 1873
(Monatsname ausschreiben)
4. Geburtsort: Leitmar, Amt Moersberg, Pr. Preußen
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers, Pr. Moers seit wann? 19. Mai 1926
(Kreis)
6. Wohnung: Barndorferstr. 64
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³: Deutsches Reich
 Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: _____

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

~~füge ich bei: Geburtsurkunde - Taufschein - Heimatschein - Staatsangehörigkeitsausweis - Matricul-~~
~~schein eines deutschen Consulats - Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß - Wehrpaß - Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
 4 Lichtbilder sind angeschlossen.

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

Moers a. Rh.

den 17. Sept. 1938

Olga Sternberg
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.
³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - untersezt - schlank - schwächlich*
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
Unveränderliche Kennzeichen:
Veränderliche Kennzeichen:

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (D.M. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.M. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:

Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde), den 27. Sept. 1938
P. O. Wafsmann (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.M. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: A-00042-

ist der Kreispolizeibehörde in Brilon *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
überhandelt worden.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde (Paßbehörde)

Moers, den 10. 1. 1939

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers

den 20. 1. 1939.

Olga Sara Sternberg

(Unterschrift³)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Nicht anzugeben

82 J

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

1. **Familienname:** Meyer
 bei Ehefrauen — geb. _____ verw. _____ gefch. _____
 bei Namensänderung — früherer Name: _____
 Sondername:¹⁾ _____
- 1a. **Beruf:** Schüler
2. **Vornamen:** Werner
 (Rufname unterstreichen)
3. **Geboren am:** 11. Mai 1922
 (Monatsname ausschreiben)
4. **Geburtsort:** Moers/Rhein, Krs. Moers, Reg. Bez. Süsseldorf.
 (nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. **Wohnort:** Berlin-Charlottenburg (Kreis) seit wann? 1. Juli 1938
6. **Wohnung:** Sropeustrasse 8^I.
 (Straße, Hausnummer)
7. **Familienstand:** ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden*)
8. Bei bestehender Ehe — Eheschließung mit: _____
 am _____ in _____
9. **Jude²⁾:** ja — nein*)
10. **Staatsangehörigkeit³⁾ Deutsches Reich:**
 Reisepaß: _____ ausgestellt am _____ von _____ *)
 (Behörde)
 Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *)
 (Behörde)
 Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *)
 (Behörde)

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: Geburtsurkunde — Tauffchein — Heimatschein — Staatsangehörigkeitsausweis — Matrikelschein eines deutschen Konsulats — Optionsurkunde*)

habe ich vorgelegt: Reisepaß — Wehrpaß — Anstellungsurkunde (bei Beamten)*)
 5 Lichtbilder sind angegeschlossen.

1
(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Berlin, den 8. Dez. 1938

Werner Meyer *)
(Unterschrift — Vor- und Familienname)

*) Nichtzutreffendes streichen.

1) Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Pseudonym (sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name) anzugeben.

2) § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 — RGBl. I S. 1333 —

3) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

4) Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der) ...“



Don der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: ~~stark~~ - ~~untersetzt~~ - schlank - ~~(schwächlich*)~~
Gesichtsform: ~~rund~~ - länglichrund - ~~eckig~~ - ~~breit~~ - ~~(schmal*)~~
Farbe der Augen: ~~blau~~ - grau - ~~graugrün~~ - ~~gelb~~ - ~~hellbraun~~ - ~~dunkelbraun~~ - ~~(schwarzbraun*)~~
Farbe des Haares: ~~hellblond~~ - ~~mittelblond~~ - dunkelblond - ~~braun~~ - ~~(schwarz-rot)~~ - ~~weiß~~ - ~~graugemischt~~ - ~~grau*)~~

Veränderliche Kennzeichen: Keine

Veränderliche Kennzeichen: _____

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.
Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber — von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers —*) eigenhändig vollzogen.
Folgende Zweifel bestehen an der Person — hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit — des Kennkartenbewerbers (DA Nr. III zu § 3)*)

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. DA Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint — wie folgt bejaht*): _____

14. DEZ 1938
(Behörde)
den _____

(Unterschrift des Beamten)

193



50 mm

Don der Passbehörde ausfüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (DA Nr. IC zu § 5).²⁾

Das Doppel der Kennkarte

— Kennort: _____

— Kennnummer: _____

ist der Kreispolizeibehörde in _____ *)
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *)
übersandt worden.



Passbehörde

den _____ 193

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

den _____ 19

(Unterschrift 3)

*) Nichtzutreffendes streichen.

1) Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

2) Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

3) Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

F ab 1. Januar 1939
F Geburt u. Heirat.

82a

Vom 1. Januar 1939 ab führe ich neben meinem bisherigen
Vornamen zusätzlich noch den Vornamen "Israel". Dem
Polizeirevier und dem Standesamt des Geburts- und
Eheschließungsortes, gebe ich im Januar hiervon Kenntnis."

Werner Meyer.

Polizeipräsidium in Berlin
128. Polizeiviertel 826

Berlin-Charlottenburg

Pol. Präf. Berlin
14. FEB. 1939
Abteilung 47

W. Meyer

Werner Meyer

Moers/Rhein, den 13. Februar 1939
Lessingstrasse 11

An den
Herrn Polizeipräsidenten

Berlin

Polizeipräsidium
14. FEB. 1939 10-12
Berlin

Betr.: KENNKARTE

Zum Zwecke meiner in 10 Tagen erfolgenden Auswanderung bitte ich Sie höfl. um Übersendung meiner Kennkarte. Ich habe den Antrag beim 128. Polizeirevier, Grolmanstrasse eingereicht, da ich in der Zeit vom 3. Juli 1938 bis 23. Dezember 1938 dortselbst gemeldet war. Ich wohnte s.Zt. bei Friedländer, Droysenstrasse 8 (BERLIN-Charlottenburg). Die Ortspolizeibehörde Moers veranlaßt mich, Sie zu bitten, den Antrag bzw. die Kennkarte zum Zwecke der Entnahme der Fingerabdrücke, sowie Unterschriften an diese Stelle - die Ortspolizeibehörde zu Moers/Rhein - umgehend zu senden.

Mit der Bitte um baldigste Erledigung

Werner Israel Meyer

Abteilung II
Paßstelle Tgb.Nr.
U.

J

Berlin, den 17. 2. 1939.

dem P. A. Ch. Tg.

übersandt.

Polizeiamt
Bing 2 0.FEB.1939 *
Charlottenburger Garten.

128. Polizeirevier
* 21. FEB. 1939 *
Stn.-Charlottenburg.

J. A.
W. Meyer

128. Pol. Rev.

Kenn
11. 26. 39.

Der Polizeipräsident in Berlin

128. Polizeirevier

Berlin-Charlottenburg 21. M Ä R Z 1939

Stadtmuseum a. d. R.
Eing. 23. MRZ. 1939

Der Ortspolizeibehörde

M o e r s a. Rhein

mit der Bitte um wei tere Erledigung des Kennkarten-
Antrages.

I. A.

Bl.

Spieß

Polizei-Obermeister

*28. 3. 39 a. England
(London)*

**Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde**

Moers, den 20. III 1939.

*1) - Mit dem 28. 3. 39 nach England
zurückgekehrt.*

*2) P. v. A. - 2-19-S.
P. v. A.
F. v. A.*

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

140/40
83

1. **Familienname:** Sobersky
bei Ehefrauen — geb. Voos verh. _____ gesch. _____
bei Namensänderung — früherer Name: _____
Sondername: 1) _____
2. **Vornamen:** Elisabeth Para Else
(Rufname unterschreiben)
3. **Geboren am:** 27. August 1882
(Monatsnamen ausschreiben)
4. **Geburtsort:** Selsenkirchen Kreis _____ Reg. Bez. _____
(wenn Ausland, Staat)
5. **Beruf:** ohne Mauer
6. **Wohnort:** Bad Neuenahr seit wann? Wohn. 39 1919
7. **Wohnung:** Lindenstrasse 4 Einfl. 4 Str. — Platz —
8. **Familienstand:** ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden*
9. **Bei bestehender Ehe** — Eheschließung mit: _____
am _____ in _____ Kreis _____
10. **Jude 2):** — nein*
11. **Staatsangehörigkeit 3)** Deutsch
- Reisepaß: _____ ausgestellt am _____ von _____ *
- Heimatschein: _____ ausgestellt am _____ von _____ *
- Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *

Amt
Eing. 24. DEZ. 1931
Bad Neuenahr

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe

Als **Beweismittel** füge ich bei:

Geburtsurkunde — Taufschein — Heimatschein — Staatsangehörigkeitsausweis — Matrikelschein eines deutschen Konsulats —
Optionsurkunde*

habe ich vorgelegt:

Reisepaß — Wehrpaß — Anstellungsurkunde (bei Beamten)* 5 Lichtbilder sind angegeschlossen

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

Bad Neuenahr, den 23. Dezember 1931

Else Sobersky
(Unterschrift — Vor- und Familienname)

* Nichtzutreffendes streichen.

1) Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

2) § 5 der ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 — RGBl. I S. 1335 —.

3) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

4) Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung



Gestalt: ~~stark~~ - unterseht - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: ~~rund~~ - länglichrund - eckigbreit - schmal*
 Farbe der Augen: ~~blau~~ - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - ~~schwarzbraun~~*
 Farbe des Haares: ~~hellblond~~ - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen:

Narben an der linken Brustseite

Veränderliche Kennzeichen: *tiefe Wunden*

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ - * eigenhändig vollzogen.

~~Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (DA Nr. III zu § 3)*~~

Der Antragsteller hat die zu Nr. 11 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. DA Nr. II Absatz 2 zu § 3) verneint - ~~folgt bejaht*~~

mit 20. 10. 1939 Moers, Kirgasse 4, gem. unkennt.



Moers a. Rh.

den *16.* d. *1940*

~~Der Amts-Bürgermeister als Ortspolizeibehörde~~

Lohbeck

(Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!



1. Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben. (DA Nr. IC zu § 5) 2)

2. Das Doppel der Kennkarte
- Kennort: *Moers*
- Kennnummer: *A 20 304*

ist der Kreispolizeibehörde in *Düsseldorf* ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *Stadtk. Ministerialbüro für Bürgerpassausstellung, Berlin N. W. 4.* überandt worden.

3. Notiz zur Kontrolle 19 *19* Nr.

4. Gebühr *3,00 RM*



Moers, den *16. Februar* 1940

Der Amts-Bürgermeister als Ortspolizeibehörde.

H. H. H. H.

Empfangsbestätigung

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den *16. Februar* 1940

(Unterschrift 3)

Elisabeth Lora Goversky

* Nichtzutreffendes streichen.

1) Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

2) Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

3) Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

Der Amtsbürgermeister
des Amtes Bad Neuenahr
als Ortspolizeibehörde

830

Bad Neuenahr, den 5. Februar 1940.

II-A-

=====

Griff

Stadt Moers a. Rh.
Eing. 8. FEB 1940
Mit Griff

An
~~den Herrn Landrat~~ Ortspolizeibehörde
Moers am Rhein

Betr. Ausstellung einer Kennkarte an die Jüdin
Elisabeth ^{Sara} Sobersky geborene Voos, geb.
am 27.8. 1882 .

An die Obengenannte konnte bisher Kennkarte hier
nicht ausgestellt werden. Sie wohnt jetzt in Mörs, Kirchstr.4,
bei Dr. O. Bähr. Ich bitte die Kennkarte nunmehr dort aus-
zustellen und füge bei :

- 1.) den rechtzeitig gestellten Antrag auf Ausstellung
der Kennkarte,
- 2.) die Geburtsurkunde der Antragstellerin,
- 3.) 5 Lichtbilder der Antragstellerin.

Die Antragstellerin ist von der Abgabe der Anlagen
an die dortige Stelle in Kenntnis gesetzt worden.

angl. 1/2 40

Jung
Jung

23/6

A.

Nr. 615

Gelsenkirchen am 31^{ten} August 1882

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

den Kaufmann Lazarus Weiss _____

wohnhaft zu Gelsenkirchen Tümpelstraße Nr. 7

jüdischer Religion, und zeigte an, daß von der Skinde Rifke Weiss gebornen Abraham seiner Ehefrau _____

jüdischer Religion, wohnhaft bei ihm _____

Gelsenkirchen in seiner Wohnung _____

am Freitag den 31^{ten} August des Jahres tausend achthundert achtzig und zwei vor mittag 3 um halb vier Uhr ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen Elisabeth erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Lazarus Weiss _____

Der Standesbeamte.

Julius Hartung
Münster _____

Gebühren-
marke
60 Rpf.
Stadt
Gelsenkirchen

Dorfbewohner Bildabzug ist aus dem Geburts-
Register des Standesamts Gelsenkirchen, f.d. des
Standesamt Gelsenkirchen gefertigt worden.
Gelsenkirchen, den 17. Dez. 1938



Der Standesbeamte
In Vertretung
Kalcher

Gelsenkirchen, d. 29. Dezember 1938.

Die Befugnis des jetzt vorliegenden Geburts-
buchauszuges ist dem Herrn "Kraus" zu-
gesehen.



Der Standesbeamte
In Vertretung
Kalcher

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

42360
84

1. Familienname: Kaufmann
bei Ehefrauen - geb. _____ verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung - früherer Name: _____
Sondername¹: _____
2. Vornamen: Guinz Jakob Thranl
(Nufname unterstreichen)
3. Geboren am: 15 März 1930
(Monatsname an schreiben)
4. Geburtsort: Moers
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. Wohnort: Moers seit wann? gebürt
(Kreis)
6. Wohnung: Obbargstr. 19
(Straße, Hausnummer)
7. Familienstand: ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~geschieden*~~
8. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: _____
am _____ in _____
9. Jude²: ja - ~~nein*~~
10. Staatsangehörigkeit³. Deutsches Reich
Reisepaß? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ *
(Behörde)
11. Beruf: Orfäher

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrizei-~~
~~schein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~

habe ich vorgelegt: ~~Reisepaß~~ ~~Wehrpaß~~ ~~Anstellungsurkunde (bei Beamten)*~~ Geburtsurkunde
3 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers a. Rh., den 6 April 1940

Guinz Jakob Thranl Kaufmann.
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

(Anzahl der beigefügten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterseht - schlank - schwächlich* klein
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
Farbe der Augen: blau - grau - grau-grün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*

Unveränderliche Kennzeichen: faslan

Veränderliche Kennzeichen: faslan



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers - * eigenhändig vollzogen.

Folgende Zweifel bestehen an der Person hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit des Kennkartenbewerbers (D.V. Nr. III zu § 3)*:

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abs. 2 zu § 3) verneint - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

Moers a. Rh. (Behörde) den 6 April 19 40

v. A. Garnauf (Unterschrift des Beamten)

Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².

Das Doppel der Kennkarte

- Kennort: Moers
- Kennnummer: 4 8 5 1 8

ist der Kreispolizeibehörde in Moers *
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin* Kriegerhalla
überandt worden. für Fingeraufnahme Berlin V. W. 7



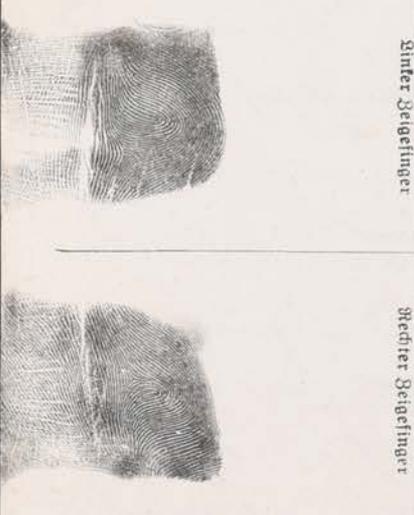
Moers, den 11. April 19 40

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
den 11. April 19 40

Günther von Pol
Polizeipräsident
(Unterschrift)



Ginter Beigefinger

Mechter Beigefinger

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

26/1/41.

~~Mittel~~ 85

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

1. **Familienname:** Jacob
 bei Ehefrauen - geb. - verw. - gesch. -
 bei Namensänderung - früherer Name: -
 Sondername¹: -
2. **Vornamen:** Elisabeth Sara
 (Rufname unterstreichen)
3. **Geboren am:** 16. September 1911
 (Monatsname ausschreiben)
4. **Geburtsort:** Dinslaken
 (nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)
5. **Beruf:** Haustochter
6. **Wohnort:** Moers seit wann? 1939
 (Kreis)
7. **Wohnung:** Kirchstr. 30
 (Straße, Hausnummer)
8. **Familienstand:** ledig - ~~verheiratet~~ - ~~verwitwet~~ - ~~getrennt~~ *
9. Bei bestehender Ehe - Eheschließung mit: -
 am - in -
10. **Jude²:** ja - ~~nein~~ * ja
11. **Staatsangehörigkeit³:** Deutsches Reich
 Reisepaß? - ausgestellt am - von - (Behörde) *
 Heimatschein? - ausgestellt am - von - (Behörde) *
 Staatsangehörigkeitsausweis? - ausgestellt am - von - (Behörde) *
12. **Name des Vaters:** Julius Israel Jacob
 Geburtsort: Dinslaken Geburtstag: 23.1. 1878

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel:

füge ich bei: ~~Geburtsurkunde~~ ~~Taufschein~~ ~~Heimatschein~~ ~~Staatsangehörigkeitsausweis~~ ~~Matrifelschein eines deutschen Konsulats~~ ~~Optionsurkunde*~~
 habe ich vorgelegt: Reisepaß - Wehrpaß - Ausstellungsurkunde (bei Beamten) * Geburtsurkunde
 4 Lichtbilder sind angeschlossen.

Moers, den 2. 12. 1941

Julius Israel Jacob
(Unterschrift - Vor- und Familienname)

4

(Anzahl der beigelegten Urkunden)

* Nichtzutreffendes streichen.

¹ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

² § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 - RGBl. I S. 1333 -.

³ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁴ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“



Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!



Personenbeschreibung

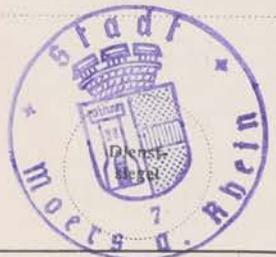
Gestalt: stark - untersezt - schlank - schwächlich*
 Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - schmal*
 Farbe der Augen: blau-grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - schwarzbraun*
 Farbe des Haares: hellblond - mittelblond - dunkelblond - braun - schwarz - rot - weiß - graugemischt - grau*
 Unveränderliche Kennzeichen: fehlen
 Veränderliche Kennzeichen: fehlen



Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.
 Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter~~ von dem Kennkartenbewerber - * eigenhändig vollzogen.

Solgende Angaben bestehen an ~~dem Kennkartenbewerber~~ dem Kennkartenbewerber ~~an~~ an ~~der deutschen Staatsangehörigkeit~~ der deutschen Staatsangehörigkeit ~~des Kennkartenbewerbers~~ des Kennkartenbewerbers ~~in~~ in ~~der~~ der ~~Ortspolizeibehörde~~ Ortspolizeibehörde ~~Moers~~ Moers ~~am~~ am ~~2. 12. 1941~~ 2. 12. 1941 ~~unter~~ unter ~~der~~ der ~~Unterschrift~~ Unterschrift ~~des~~ des ~~Beamten~~ Beamten ~~Moers~~ Moers ~~den~~ den ~~2. 12.~~ 2. 12. ~~1941~~ 1941

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. D.V. Nr. II Abf. 2 zu § 3) ~~beantwortet~~ beantwortet - wie folgt bejaht*:



Einwohnermeldeamt

(Behörde)
 Moers, den 2. 12. 1941
 I. A. Meijer
 (Unterschrift des Beamten)



Von der Paßbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (D.V. Nr. IC zu § 5)².
 Das Doppel der Kennkarte
 - Kennort: Moers
 - Kennnummer: 2759
 ist der Kreispolizeibehörde in Kreislahden *
 ist dem Polizeipräsidenten in Berlin*
 übersandt worden. **Der Bürgermeister**
als Ortspolizeibehörde



(Paßbehörde)
Moers, den 2. 12. 1941.

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten Urkunden ausgehändigt worden.

Moers
 den 2. 12. 1941

Gilpudmuth Dora Jandt
 (Unterschrift)³

* Nichtzutreffendes streichen.
¹ Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
² Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
³ Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.